

Gölser Blättche

1250 Jahre
Göls

NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 4 April 2025

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Fünf Tage voller Musik und Wein beim Gölser Blütenfest

Traditionsreiches Heimatfest hat im Jubiläumsjahr wieder viel zu bieten – Großer Festzug am Sonntag

In Göls wird wieder das weithin bekannte Blüten- und Weinfest gefeiert. 2025 ist ein ganz besonderes Jahr – Göls wird 1250 Jahre und das beliebte Fest wartet mit außergewöhnlichen Höhepunkten auf.

An fünf Tagen – vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 – versprechen die Heimatfreunde Göls als Veranstalter beim größten geplanten Fest im Jubiläumsjahr ein attraktives und abwechslungsreiches Festprogramm mit Live-Musik und leckeren Weinen der Gölser Blütenfestwinzer.

Mit diesem traditionsreichen Heimatfest beginnt nicht nur die Saison der großen Open-Air-Ereignisse in unserer Region, sondern das Fest liefert auch gleichzeitig den Rahmen für die Eröffnung der Koblenzer Tourismussaison. Das stimmungsvolle Weinfest an der Mosel garantiert Lebensfreude pur.

Im großen Jubiläumsjahr „1250 Jahre Göls“ wird das absolute Highlight des Blütenfestes der Historische Festzug am Sonntag, 4. Mai, sein. Ab 14.30 Uhr zieht der farbenfrohe Lindwurm durch die Straßen von Göls. Unter der Mitwirkung zahlreicher Musikkapellen, Fußgruppen



platz am Gölser Plan. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine einheitliche Weinkarte an allen Weinständen rund um den Weinbrunnen, für die besucherstarken Tage gibt es einen zusätzlichen Weinstand im hinteren Bereich des Platzes.

Um 19.30 Uhr wird die Gölser Blüten- und Weinkönigin Josephine mit ihrer Prinzessin Julia eskortiert von den Gölser Husaren und einer Fahnenabordnung der Gölser Vereine auf dem Festplatz erwartet. Zusammen mit Oberbürgermeister David Langner werden die Majestäten das Blütenfest offiziell eröffnen. Anschließend sorgt die Band „Zlosh“ für weinfrohe Stimmung beim Tanz in den Mai.

Am Maifeiertag beginnt um 11.00 Uhr das Programm mit einem musikalischen Frühschoppen der Musikalischen Spielgemeinschaft

und Motivwagen wird 1250 Jahre Gölser Geschichte lebendig werden. Gestartet wird das Blütenfest am Mittwoch, 30. April, um 19.00 Uhr mit der Eröffnung der Weinstände sowie der Imbissstände und des Bierausschanks auf dem Fest-

Göls/Lay. Dann gibt es auch wieder den leckeren Kuchen der Gölser Seemöwen. Nachmittags um 15.00 Uhr stellt die freiwillige Feuerwehr Göls, musikalisch begleitet vom Musikverein St. Servatius unter Mitwirkung weiterer Ortsvereine den Maibaum auf. Und ab 17.00 Uhr gibt es rund um die Weinstände beste Unterhaltung mit der Gruppe „Schängel Gugge“. Die Band „Die Donnerloch Boys“ bringt zum ersten Jubiläumsmoment „1250 Jahre Göls“ ab 19.00 Uhr ausgelassene Stimmung auf den Plan.

Am 2. und 3. Mai heißt es dann ab 19.00 Uhr: Die Weinstände sind geöffnet. Für die musikalische Unterhaltung am Freitag sorgt die Band „Sixbit“ und am Samstag stellt die Band „Hotspot“ die Stimmung sicher.

Am 4. Mai sind die Weinstände ab 11.00 Uhr geöffnet mit musikalischer Unterhaltung durch die „Zündkerzen“. Die Seemöwen versorgen die Besucher mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Nachmittags um 14.30 Uhr startet der besondere Höhepunkt der „Gölser Festtage“, der große Historische Blütenfestzug durch die Straßen von Göls.

Seinen stimmungsvollen Ausklang findet das diesjährige Blütenfest dann ab 17.30 Uhr mit dem traditionellen Heimatabend rund um die Weinstände. Für Musik und Stimmung sorgt die Band „Tuesday's Gone“. Die Heimatfreunde Göls werden auch in diesem Jahr wieder alles unternehmen, dass sich alle Gäste beim Blütenfest und dem Blütenumzug sicher fühlen. Polizei und Ordnungsamt werden ständig präsent sein. Ein ausgewogenes Sicherheitskonzept wird wie auch in den letzten Jahren dafür sorgen, dass alle gemeinsam gesellige und weinfrohe Tage genießen können.

Die Heimatfreunde Göls wünschen all ihren Gästen viel Spaß beim diesjährigen Blütenfest!



Blüten- und Weinkönigin Josephine und Prinzessin Julia gehen in das zweite Jahr ihrer Regentschaft. Besonders freuen sie sich auf den großen Historischen Festzug am Sonntag, dem 4. Mai unter dem Motto „Gemeinsam Geschichte erleben“. Zahlreiche Vereine, Organisationen und Betriebe aus Göls wirken mit. Begleitet von stimmungsvoller Musik ziehen prächtige Wagen und farbenfrohe Gruppen durch die Straßen von Göls und lassen die Geschichte unseres Ortes lebendig werden.

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR

1250 Jahre Göls

jeden Sonntag - 14 - 17 Uhr
Ausstellung „Zeitfaden Göls 1250“
Heimatmuseum Göls

3. Juli 2025 - 18.30 Uhr
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
Mundarttheater mit den Gölser Husaren

12. April 2025
Jubiläumsweinprobe der Blütenfestwinzer
Festplatz Göls

24. Juli 2025 - 18.30 Uhr
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
Konzert mit der Band Tuesday's gone

30. April bis 4. Mai 2025
Blütenfest
1.5. Jubiläumssabend
4.5. Historischer Festzug

7. August 2025 - 18.30 Uhr
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
Konzert mit der Band Zores&Bagaasch

10. Mai 2025 - 16.00 Uhr
Jubiläumskonzert 30 Jahre Jugendchor
Pfarrkirche St. Servatius Göls

16. und 17. August 2025
Heyerbergfest

15. bis 18. Mai 2025
Jubiläumsspektakel 75 Jahre BSC Göls
Sportplatz Göls

23. und 24. August 2025
Bürger- und Königsschießen
Festplatz Göls

22. Mai 2025 - 18.30 Uhr
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
Konzert mit der Band The Acoustics

28. August 2025 - 18.30 Uhr
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
Konzert mit der Musik. Spielgemeinschaft Göls/Lay

5. Juni 2025 - 18.30 Uhr
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
Konzert mit den Bands I spill mo und The Roadies

30. August 2025 - 17 Uhr
Gesang und Wein mit dem MGV Moselgruß
Alte Kirche Göls

12. Juni 2025 - 16.30 Uhr
„Göls rollt“ mit den Gölser-Mosel-Skater
Festplatz Göls

30. und 31. August 2025
Jubiläumshandballturnier des HC Koblenz
Schulsporthalle Göls

14. Juni 2025
Open-Air-Benefizkonzert
mit der evangelischen Jugendarbeit und
der FzG Bisholder auf dem Hölzchen in Bisholder

6. September 2025
Ein Tag für unsere Vereine – Ortsring Göls
Festplatz Göls

19. Juni 2025 - 16 Uhr
Jubiläumsmoment auf dem Festplatz
Familienfest mit den
Gölser Seemöwen und den Seepfadfindern Koblenz

28. September 2025 - 11 Uhr
Gölser Kirchentag der katholischen
und evangelischen Kirchengemeinde

28. und 29. Juni 2025
Jubiläumsspektakel 125 Jahre Feuerwehr Göls
Festplatz Göls

22. Oktober 2025
Combo des Heeresmusikcorps Koblenz
Pfarrkirche St. Servatius Göls

5. Dezember 2025
Konzert der Mainzer Hofsänger
Pfarrkirche St. Servatius Göls

Gärtnerei Wilbert

Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz-Göls
Telefon 0261/42856 · Telefax 0261/403174

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwochs geschlossen
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Mit voller Flowerpower
ins Jubiläumsjahr!

1250 Jahre Göls

Wir machen auch
Ihren Garten fit!

Gebraucht wie Neu!

Hier geht's lang ↓

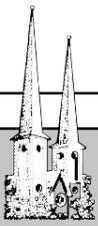


- Autokauf mit Garantie
- günstige Finanzierung
- Inzahlungnahme möglich

Die Autofamilie

Autohaus GmbH
Scherhag

In der Laach 76 · 56072 Koblenz-Göls
Tel. (0261) 40 40 80 · www.scherhag.de



Aus der Pfarrgemeinde

Krabbelgruppe „Storchennest“
Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Mittwochsimpuls
Herzliche Einladung zum MITTWOCHS-IMPULS.
Geschenkte Zeit, Gebet - Musik - Inspiration. Glauben im Heute.
Der nächste Termin ist am 21. Mai um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius.

„Tischlein deck Dich“
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück am Montag, den 5. Mai gemeinschaftlich zusammensitzen, Kontakte knüpfen, Kontakte pflegen von 9.00 bis 10.30 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte Güls.
Für Kaffee, Brötchen, Butter, Honig, Wurst- und Käsebelag sorgt das Planungsteam. Wie immer steht zur Deckung der Kosten eine Spendenbox bereit!
Anmeldungen sind möglich bis Mittwoch, 30.04., entweder per E-Mail: tischleindeckdich2024@gmail.com oder telefonisch: Rudolf Demerath, 409263 - Angela Grütter, 14324 - Georg und Sibylle Richter, 401612.
Das ökumenische Vorbereitungsteam Güls der Pfarrei Koblenz links der Mosel freut sich auf Ihr Kommen.

Pfarrbücherei St. Servatius
Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte bietet eine Vielzahl an Kinder- und Vorlesebüchern, CDs, Tonies und Spielen an. Auch für die Erwachsenen gibt es viele aktuelle Bücher.
Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. In den Osterferien vom 14. bis 25. April bleibt die Bücherei geschlossen.

Wer hilft mit die Lourdesgrotte neben der St. Servatiuskirche gepflegter aussehen zu lassen?
Wir treffen uns am Samstag, den 12. April um 11 Uhr.
Gerne Gartenwerkzeug mitbringen.

Misereor Solibrot-Aktion
Die Jugendleiterrunde St. Servatius Güls beteiligt sich an der Solibrot-Aktion des Hilfswerks Misereor. Unter dem Motto „Backen. Teilen. Gutes tun.“ wird nach dem Palmsonntagsgottesdienst am 13. April 2025 selbst gebackenes

Brot gegen eine Spende ausgegeben. Unterstützt wird damit die diesjährige Fastenaktion „Auf die Würde. Fertig. Los“ im Schwerpunktland Sri Lanka. Herzliches Willkommen, das Engagement der Jugendlichen und damit auch die Projekte von Misereor zu unterstützen!

Kreuzweg auf den Heyerberg
Täglich von Montag (14.4.) bis Freitag (18.4.) in der Karwoche beten wir den Kreuzweg den Heyerberg hinauf bis zur Kapelle.
Treffpunkt ist die Ecke Planstraße/Am Heyerberg, jeweils morgens 6.30 Uhr und abends um 19.30 Uhr. Donnerstag Abend geht es erst nach dem Gründonnerstagsgottesdienst los. Daher kann sich die Uhrzeit etwas nach hinten verschieben.
Herzliche Einladung!

Kirmesgottesdienst mit Prozession
„Versprochen ist versprochen und wird auch nicht gebrochen“ unter diesem Motto feiern wir am 11.05.2025 in Güls St. Servatius Kirmes mit Kirmesprozession. Wir starten um 11:00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend findet unsere traditionelle Kirmesprozession statt.
Versprochen ist versprochen diesen Spruch kennt fast jeder. Wo begegnen uns in unserm Leben Versprechen? Was bedeuten uns diese Versprechen? Wo begegnen uns Versprechen in der Bibel? Wir laden alle ein, ob groß ob klein, ob alt oder jung, diese und andere Fragen im Gottesdienst und bei der Prozession mit uns zu beleuchten. Vielleicht wissen ja auch noch einige, was die Kirmesprozession mit Versprechen zu tun hat, auch dies möchten wir beleuchten.
Traditionell laden wir alle Ortsvereine ein, sich mit Fahnenabordnung an dem Festgottesdienst und Prozession zu beteiligen.
Wir freuen uns auf eine gelungene Veranstaltung.
Ihr St. Servatiusteam

Gottesdienste an Ostern
Gründonnerstag, 17. April
19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

Karsamstag, 19. April
20.30 Uhr Osternachtfeier
Ostermontag, 21. April
9.30 Uhr Hl. Messe.

IHR GÜLSER TAXI KRÄMER - TEL NEU ☎ 01 52 / 32 01 20 66
Stadtfahrten · Rollstuhltaxi · Krankenfahrten für Dialyse- und Strahlenpatienten

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Güls und Bisholder!

Es gab im März ja wieder so einiges Erfreuliche in unserem schönen Güls: Wir waren nahezu das politische Zentrum – zumindest von Kowelenz (zugegeben: in Berlin hat sich auch einiges bewegt!): Immerhin war der Baudezernent Dr. Andreas Lukas als Gast einer viel besuchten Bürgerversammlung der CDU im Weingut Lunnebach und hat uns kompetent und geduldig informiert, den Menschen und ihren Sorgen zugehört und auf die meisten Fragen auch wirklich angemessen geantwortet.

Eine Woche vorher war schon unser Oberbürgermeister David Langner im gleichen Weingut im Rahmen seiner Stadtteilbesuche und hat sich über Wünsche und Probleme unseres Stadtteils informiert. Dabei klappt es immer am besten, wenn wir die Sache selbst in die Hand nehmen. Ein Beispiel: unsere Andrea Mehlbreuer, die neue „Anita“ im Gemeindebüro hat mehrfach bei Stadtverwaltung und Wasser- und Schifffahrtsamt Druck gemacht und nachgefragt, wer denn für die Beseitigung der gefährlich-klitschigen Rückstände des Hochwassers am Gülser Fähranleger zuständig sei. Schließlich



erfuhr sie, dass das Sache des Schifffahrtsamtes sei, aber leider keine Kapazitäten für eine Reinigung da seien und man wisse auch nicht, wer das in der Vergangenheit gemacht habe! Wir haben nachgeforscht, und wie könnte es anders sein: unsere Gülser Freiwillige Feuerwehr hatte das immer schon mal gemacht, rückte auch fast spontan aus, um die Reinigung vorzunehmen und versprach, dies auch in Zukunft weiter zu tun. So läuft das in Güls! Herzlichen Dank an die Feuerwehr! Ähnliches gilt für die Heimatfreunde und ihre vielen Helfer, die beim Gülser Dreckweg-Tag wieder ganze Müllberge in und vor allem um Güls und mit Hilfe der Pfadfinder auch im Gülser Moselbogen entfernt und fachgerecht entsorgt haben. Jetzt ist unser Güls proper und sieht gut aus für das große Jubiläumsblütenfest. Und sollte sich doch noch was ansammeln, werden das bestimmt die Grünen bei ihrem allmonatlichen Müllspaziergang am letzten Aprilsamstag noch mal aufsammeln. Natürlich geht es im April jetzt noch rich-

tig zur Sache, denn unsere 1250-Jahr-Feier nimmt immer mehr Fahrt auf: nach dem Frühlingskonzert des Musikvereins wird uns vor allem die Jubiläumsweinprobe am 12. April viel Freude machen und dann natürlich das Blütenfest vom 30.04 -4.05.! Von der Eröffnung bis zum Historischen Blütenzug und dem Ausklang am Weinbrunnen ist da natürlich jede Gülserin und jeder Gülser gefordert, mit viel Durchhaltevermögen pausenlos zu feiern und so dieses Jubiläumsblütenfest zu einem einmaligen Erlebnis für alle Einheimischen und Gäste zu machen. Wie anders können wir unseren Winzern und Heimatfreunden für ihre wunder-volle Arbeit danken als durch unsere gute Laune, den gelegentlichen Genuss eines guten Gülser Weines an den Weinständen und natürlich eine tolle Beteiligung beim großen Historischen Blütenfestzug! Ja, und natürlich könnte an jedem Haus zumindest auf dem Zugweg mindestens eine Gülser Blütenfestfahne wehen. Kann man auch jetzt noch käuflich erwerben! Schließlich wird unser schönes Güls nur einmal 1250 Jahre alt! Ich zähle auf euch!

Ihr und euer Ortsvorsteher
Hans-Peter Ackermann

Leistungen für Pflegende

ISA AMBULANT lädt zur Infoveranstaltung ein

Viele Pflegebedürftige und ihre Angehörigen wissen oft nicht, dass ihnen ab Pflegegrad 1 monatlich 131 Euro für individuell zugeschnittene Leistungen zur Betreuung und Hauswirtschaft zustehen. Diese Entlastungsleistungen können eine wertvolle Unterstützung im Alltag sein. Um Betroffene und deren Familien darüber aufzuklären, lädt der ambulante Pflegedienst ISA AMBULANT GmbH alle Interessierten herzlich am Freitag, 9. Mai 2025 um 15.30 Uhr zu einer Infoveranstaltung in den Laubenhof ein.

Pflegedienstleitung Anna Wald wird an diesem Tag alle wichtigen Fragen beantworten und auf die verschiedenen Möglichkeiten eingehen, wie die Entlastungsleistungen genutzt werden können. Aber auch grundsätzliche Fragen rund um das Thema ambulante Pflege wird Frau Wald gerne beantworten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Anna Wald gerne zur Verfügung: 0151 42212533.

30 Jahre Jugendchor Güls

Nicht nur unser schöner Stadtteil Güls feiert in diesem Jahr ein Jubiläum, sondern auch der Jugendchor der Pfarrei St. Servatius. 30 Jahre voller unvergesslicher Melodien und vielen schönen Erinnerungen. Bereits im November letzten und im März dieses Jahres gab es zwei aufregende Proben, um sich gebührend auf dieses Event vorzubereiten. Das große Jubiläum wird mit einem „Best of“-Konzert am Samstag, den 10. Mai 2025, um 16.00 Uhr in der Kirche St. Servatius in Güls gefeiert – zusammen mit dem Kinderchor und dem Kirchenchor. Die Generalprobe zu diesem Konzert findet statt am Freitag, 9. Mai, um 18.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte. Dazu sind alle Ehemaligen ganz herzlich eingeladen – auch wenn ein Besuch der ersten beiden Proben nicht möglich war. Thomas Oster und die Sängerinnen und Sänger freuen sich sehr darauf, im Rahmen des Ortsjubiläums bei diesem Konzert zusammen mit vielen Besuchern die vergangenen 30 Jahre Revue passieren zu lassen.

Dein Parapluie bleibt nun stumm...



Ingrid Krämer

* 25.06.1942 † 01.03.2025

Wir sind sehr dankbar für all die mitfühlenden Worte und die Zeichen der Anteilnahme. Es ist schön diese Verbundenheit zu spüren und nicht allein zu sein.

Heidi und Tobi
Nico und Annika

Thomas Bündgen

*26.11.1966 †18.02.2025

Jedes geschriebene und gesprochene Wort, jede Umarmung, jedes Innehalten, jedes Lächeln und jede Träne von Euch trägt uns durch die Unwirklichkeit unseres Verlustes.

Dafür von Herzen

Danke!

Im Namen der Familie
Silvia Bündgen

Danksagung



Mathilde Lehn

* 9.11.1932 † 26.02.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Wolfgang, Renate und Michael

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten!

Evangelische Kirche Güls

SO, 06.04. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
SO, 13.04. 11 Uhr Gottesdienst
MI, 16.04. 15 Uhr Café Plus
FR, 18.04. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
SO, 20.04. 11 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche
SO, 27.04. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
SA, 10.05. 14 Uhr Konfirmation
SO, 18.05. 11 Uhr Gottesdienst

Aktionen, die im Gemeindezentrum Güls stattfinden, erfahren Sie auf der Homepage: www.kirche-luetzel.de

Ich habe mein Leben gelebt,
es war eine schöne Zeit.
Wenn ihr mich sucht,
so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
so lebe ich in euch
und bin nicht verloren.



Hans Krupp

* 8. August 1922 † 25. März 2025

In Liebe
Peter

Hannelore und Helmut
Kerstin und Marco mit Dennis, Tim und Leon
Anja und Ralf mit Jana und Luca

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Stöbern, Feilschen, Entdecken

Ganz Güls wird zum Flohmarkt: Jetzt Stand anmelden!

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr verwandelt sich ganz Güls und Bisholder auch 2025 wieder in einen einzigen, lebendigen Flohmarkt: Am Samstag, den 24. Mai 2025, findet von 10:00 bis 18:00 Uhr der zweite Gölser Dorfflohmarkt statt! Unter dem Motto „Ganz Güls wird zum Flohmarkt“ laden die Gölser Grünen erneut zum Stöbern, Feilschen, Entdecken und Plaudern ein. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger öffnen ihre Höfe, Gärten und Garagen, um Schätze aus Kellern, Dachböden und Schubladen an neue Besitzer weiterzugeben.

Der Dorfflohmarkt steht nicht nur für Nachbarschaft und Gemeinschaft, sondern setzt auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit: Dinge weiterzugeben statt wegzuerwerfen, Ressourcen zu schonen und Gebrauchtem neues Leben einzuhauchen – all das steht im Mittelpunkt der Veranstaltung.

„Die vielen positiven Rückmeldungen im letzten Jahr waren einfach großartig“, sagt Sandra Best, Sprecherin der Gölser Grünen. „Sie haben uns motiviert, den Dorfflohmarkt auch 2025 wieder auf die Beine zu

stellen. Wir freuen uns riesig auf einen bunten Tag mit vielen tollen Begegnungen – und hoffen, dass sich viele bald anmelden.“ Auch Michael Kock, ebenfalls Sprecher der Gölser Grünen, ruft zur Teilnahme auf: „Letztes Jahr hatten wir schon richtig viele tolle Stände – aber da geht noch mehr!

Wir würden uns riesig freuen, wenn dieses Jahr noch mehr Leute mitmachen und ihren eigenen Flohmarktstand auf die Beine stellen. Gemeinsam machen wir Güls noch bunter, lebendiger und nachhaltiger.“ Wer selbst mit einem Stand dabei sein möchte, kann sich bis spätestens 4. Mai anmelden. Bitte schicken Sie dazu eine E-Mail an sandra.christin.over@gmail.com mit folgenden Angaben: Name, Adresse des Flohmarktstands, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, unter der Sie am Veranstaltungstag erreichbar sind. Je früher die Anmeldung erfolgt, desto besser lässt sich planen – also am besten gleich anmelden! Für Rückfragen steht das Organisationsteam der Gölser Grünen gerne zur Verfügung.



Gut aufwachsen in Güls und Bisholder

Grüne laden zur Dialogveranstaltung ins Weingut Lunnebach ein

Ein gutes Aufwachsen in Güls und Bisholder hängt von vielen Faktoren ab: Wie ist die Situation in den KiTas? Sind die Schulwege sicher? Ist die Grundschule gut ausgestattet? Gibt es ausreichend Angebote für Jugendliche? Wie förderlich ist das Umfeld für Kinder und Familien? Und welche Rolle spielt die Vereinsstruktur für eine gute soziale Entwicklung?

Diese Fragen bewegen viele Menschen im Stadtteil – insbesondere Eltern. Um gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen Antworten zu finden, laden die Gölser Grünen am 7. Mai 2025 um 19:30 Uhr ins Weingut Lunnebach ein.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform für offene Fragen, konstruktive Diskussionen und konkrete Lösungsansätze. Als Fachleute werden unter anderem der Leiter des Jugendamtes, Peer Pabst, der Vorsitzende des Ortsrings, Berthold Schneider, sowie weitere Gäste, etwa aus der Schulabteilung, Rede und Antwort stehen. Ziel ist es, das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Güls und Bisholder aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, Herausforderungen zu identifizieren und gemeinsam an Verbesserungen zu arbeiten.

„Das Aufwachsen unserer Kinder ist ein zentrales Thema für viele Familien in Güls und Bisholder. Wir möchten mit

dieser Veranstaltung die richtigen Fragen stellen, Anregungen aufnehmen und Möglichkeiten aufzeigen, wie wir die Bedingungen für Kinder, Jugendliche und Familien weiter verbessern können“, erklärt Christopher Bündgen, Organisator der Veranstaltung und Vorsitzender der Koblenzer Grünen.

Auch Michael Kock und Sandra Best, Sprecher der Gölser Grünen, unterstreichen die Bedeutung der Veranstaltung: „Wir Grünen in Güls wollen immer nah an den Themen sein, die die Menschen hier wirklich bewegen. Familien und Kinder sind ein wesentlicher Teil unseres Stadtteils. Deshalb ist es uns wichtig, genau hinzuhören, Fragen zu klären und gemeinsam nach guten Lösungen für ein noch besseres Aufwachsen in Güls und Bisholder zu suchen.“

Da die Veranstaltung am Abend stattfindet und für einige Familien Betreuungsschwierigkeiten entstehen könnten, wird sie hybrid angeboten. Interessierte können sich also auch online dazu schalten. Der Zugang zur digitalen Übertragung kann bei der Anmeldung erfragt werden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Güls und Bisholder sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Eine Anmeldung unter info@gruene-koblenz.de wird erbeten.

Verminderter Wasserdruck

Wie uns die Energienetze Mittelrhein (ENM) mitteilen, möchte sie am 10. April im Bereich der Schutzhütte am Gölser Wald einen Hydranten für die Errichtung einer Noteinspeisestelle einbauen.

Um dies umsetzen zu können, muss das Wasser dort für einen halben Tag abgestellt werden. Das bedeutet, dass in dem Bereich im oberen Mühlental von Güls, in dem die ENM vor zwei Jahren eine neue Wasserleitung zur Erhöhung des Wasserdrucks installiert hatte, für ca. einen halben Tag lang nur ein verminderter Druck zur Verfügung steht. Betroffen sind alle Häuser „Am Mühlbach“ ab Ecke Bienengarten sowie „Unter der Fürstenwiese“ und „Burgberg“. Die Reduzierung soll sich am Vormittag des 10. April bis in die Mittagszeit bemerkbar machen.

Gabi Kreuzer

geb. Christmann

* 1.10.1950 † 5.3.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Jörg Kreuzer Jens Kreuzer

Güls, im April 2025



Ein abwechslungsreiches Leben ging zu Ende.
Allen, die mir nahestanden, „Danke!“ und „Lebt wohl!“

Axel Gronarz

02.10.1942 – 14.03.2025

Wer mich vermisst, findet mich in seinen Gedanken.

Die Urnenbestattung hat auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Gölser Friedhof stattgefunden.

Anstatt Blumen wird um die Überweisung einer Spende zugunsten des Koblenzer Hospizvereins e.V. auf folgendes Konto bei der Sparkasse Koblenz gebeten
IBAN: DE77 5705 0120 0046 0015 33, Vermerk: Axel Gronarz

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die in den Stunden des Abschieds uns und unserem lieben Vater

Günter Hommen

Schreinermeister

† 27. Februar 2025

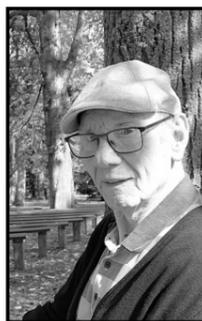
Zuneigung und Freundschaft entgegengebracht haben.

Das persönliche Mitgefühl, das sich in so vielfältiger Weise ausdrückte, hat uns gezeigt, dass viele mit uns trauerten und Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen:

Renate
Helmut
Christa
Reiner

Friedhelm
Christian
Inge
Marie-Luise



Koblenz-Güls, im April 2025

Die AWO informiert

Die AWO Güls trifft sich am 24. April ab 15.00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Weingut Lunnebach in Güls. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bei: Margit Rebisckhe, 0261 408841.

Für die Fahrt in den Bayerischen Wald vom 1. bis 7. September 2025 sind noch Plätze frei. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Auskünfte und Anmeldung bei Gerda Baltes, Tel. 0261-46630.

Die Doppelkopfrunde sucht Mitspieler(innen). Gespielt wird 14-tägig dienstags ab 14.00 Uhr. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen. Auskünfte erteilt Peter Kalter, Tel. 0261-48777.



Ostermarkt im Hofladen

Zu Ostern, genauer an Karfreitag und Kar Samstag, 18. und 19. April, lädt die Familie Kreuzer zum Oster.Eier.Likör.Fest ein! Es gibt leckere, hausgemachten Kuchen und Torten, Kaffee und gekühlte Getränke, Bier, Secco und natürlich Eierlikör. Im Hofladen erwarten die Besucher viele bunte Ostereier und Leckereien sowie viele selbst gemachte Kleinigkeiten und Geschenkideen, um lieben Menschen eine Osterfreude zu bereiten.

Ostermontagsausflug des Moselgruß

Der MGV Moselgruß Güls lädt alle interessierten Gölser Bürger ein, beim traditionellen Ostermontagsausflug teilzunehmen. Los geht es um 9.45 Uhr auf dem Festplatz (Eingang Bühnenhaus) mit einer Planwagenfahrt durch die Gemarkung, während der Fahrt findet das traditionelle Eierkippen statt. Der Abschluss wird in den Räumlichkeiten der AWO gemacht. Die Kosten für die Planwagenfahrt inkl. der gesamten Getränkeversorgung während der Fahrt, dem Eierkippen und der Suppe belaufen sich auf 40,- Euro pro Person. Eine Anmeldung muss an folgende Mailadresse erfolgen: andreas.kerner@mgvmoselgrussguels.de und gilt als verbindlich, wenn der Betrag von 40,- Euro pro Person auf das Konto des MGV (IBAN: DE12 5776 1591 0452 0484 01) bei der Volksbank RheinAhrEifel eingezahlt wurde.



Horn Internetservice

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

Unter der Fürstenwiese 4 a
56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261 / 4 57 92

www.koblenz-net.de



Dem Aufruf der Gölser Heimatfreunde zum Dreck-Weg-Tag am 15. März sind in diesem Jahr rund 100 Personen gefolgt. Zahlreiche Familien mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene aus Gölz und Bisholder halfen bei bestem Wetter mit, die Gemarkung von herumliegendem Müll zu befreien. Auch eine große Gruppe der Seepfadfinder war in Gölz unterwegs. Unter der Leitung von Heimatfreunde-Mitglied Werner Wilbert wurden die einzelnen Teams eingeteilt. Ein großer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr, die insbesondere die gefährlichen Bereiche Am Mühlbach bis hoch zum Gölser Wald absicherte und säuberte. Insgesamt konnten so wieder zwei große Container voller Müll gesammelt werden. Im Anschluss trafen sich alle in der Vereinshalle, um sich dort mit frisch gegrillten Wildbratwürstchen von Manfred Zentner, gesponsert von den Heimatfreunden, und gekühlten Getränken, die Gjergj Olaku, Inhaber des Gölser Rewe Marktes, zur Verfügung gestellt hat, zu stärken.



Bereits einen Tag zuvor haben auch die Schülerinnen und Schüler der Stufen 2, 3 und 4 der Grundschule Gölz mit großem Einsatz wieder am Dreck-Weg-Tag teilgenommen. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken machten sie sich auf den Weg, um die Umgebung der Schule, Spielplätze und die Sportanlage von Abfall zu befreien. Dabei kam wieder eine beachtliche Menge Müll zusammen. Neben der aktiven Müllsammelaktion wurde in den Klassen auch das Bewusstsein für Umweltschutz gestärkt. In verschiedenen Projekten und Unterrichtseinheiten beschäftigten sich die Kinder mit Themen wie Müllvermeidung, Recycling und nachhaltigem Handeln.

Platzerweiterung beim BSC Gölz

Im Rahmen der Erweiterung der Sportanlage ist von Seiten des BSC angedacht, das bestehende Kleinspielfeld auf ein großes Spielfeld zu erweitern. Aktuell steht der Vorstand des BSC in engem Kontakt mit dem Baudezernat der Stadtverwaltung Koblenz. Es gilt nun die Probleme bei der Kompensationsflächenbereitstellung („Ausgleichsflächen“) zu lösen. Zur Klärung der Problematik wurde Seitens der Stadt bereits ein Gutachterbüro beauftragt. Das Gutachten wird im Sommer 2025 vorliegen. Erst dann kann man genau sagen, welche und wie viele neue Ausgleichsflächen benötigt werden. Daher bittet der BSC die Eigentümer/innen, die potenzielle Grundstücke zum Kauf angeboten haben, sich noch ein wenig zu gedulden. Sobald der Flächenbedarf feststeht, wird der BSC mit den Eigentümern/innen in Kontakt treten.

Ostereierschießen der Gölser Schützen

Das traditionelle Ostereierschießen der St. Hubertus Schützengesellschaft findet am Palmsonntag, 13. April ab 14.30 Uhr in der Schützenhalle statt.

Mitglieder und Gäste können mit dem Luftgewehr auf Plättchen schießen und erhalten dafür Ostereier. Für die Damen bieten die Schützen auch in diesem Jahr wieder den „Ladys Adler“ an. Pro Treffer gibt es einen Piccolo Sekt. Für alle Kinder wird das Schießen mit dem Lichtpunktgewehr angeboten und je nach Treffer mit Überraschungseiern belohnt. Erstmals gibt es auch einen Wettbewerb im Blasrohrschießen.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken bestens gesorgt.

Die Gölser Schützen freuen sich auf ihre erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr!

Aus dem Gölser Ortsbeirat

Aus der Ortsbeiratssitzung vom 10.03.2025 berichtet Hans Ternes, GRÜNE Gölz.

Zunächst seien zwei personelle Veränderungen in der Zusammensetzung des Ortsbeirats erwähnt: Nachdem Detlev Pilger sein Mandat zum 1.1.25 niedergelegt hat, rückt Berthold Schneider als zweiter Vertreter der SPD nach und wird vom Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann begrüßt.

Auch Andrea Mehlbreuer wird als Nachfolgerin von Anita Kirschner von allen Fraktionen begrüßt und als Schriftführerin willkommen geheißen.

TOP 1 war ein Antrag der SPD zum Themenbereich „Sicherer Schulweg“, in dem Fall speziell im Einmündungsbereich „Römerhügel/Keltenring“. Die Verwaltung wird aufgefordert, hier für eine gefahrlose Querung des Keltenrings zu sorgen, da häufig Falschparker im Einmündungsbereich die Sicht insbesondere für Schulkinder versperren. Auch eine Auskunft über die bereits mehrfach diskutierte „Schulwegplanung Grundschule Gölz“ wurde angemahnt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Über die Schulwegplanung (es gibt zwei Vorschläge) wird die Verwaltung in der nächsten Ortsbeiratssitzung am 31.03. berichten, wie der Ortsvorsteher durch Gespräche im Vorfeld der Sitzung erfahren hat.

TOP 2 betrifft ebenfalls die Verkehrssicherheit: Im Antrag der GRÜNEN ging es um „ergänzende Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit in den „Verkehrsberuhigten Bereichen“ Gulisastraße (an der alten Kirche) und Planstraße (Höhe Zentner/Yogastudio). Vor allem in der Gulisastraße würde besonders von Ortsfremden die Schilder übersehen, die Schrittgeschwindigkeit erfordern. Somit kommt es häufig zu einer unzulässigen Beschleunigung, nachdem man in die Straße eingefahren ist, was angesichts des Eingangs zur dort angesiedelten KiTa zu besonderen Gefahrsituationen führen könnte. Hier könnten bauliche Verkehrsberuhigungselemente eine „spürbare“ Erinnerung bewirken. Welcher Art diese Elemente sind, bleibt der Verwaltung überlassen. Auch „Am Plan“ wurde von Anwohnern auf ähnliches Fehlverhalten aufmerksam gemacht. Auch dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Der Ortsvorsteher verwies darauf, dass am 18.03. ein Ortstermin mit Herrn Mannheim, dem Sachgebietsleiter Straßenverkehrsbehörde/Tiefbauamt, angesetzt sei, bei dem man diesen Antrag und weitere bereits vorliegende Anträge aus den

letzten Sitzungen besprechen könne, und lud dazu die Fraktionssprecher ein.

TOP 3 und TOP 4: In beiden Anträgen der CDU ging es ebenfalls um „Verkehr“: Einmal soll im Ortseingangsbereich von Bisholder eine der vorhandenen Parktaschen auf die andere Straßenseite verlegt werden, damit für die Gelenkbusse dort bessere Durchfahrtsmöglichkeiten gewährleistet sind und es nicht zu Verkehrsbehinderungen kommt, zum anderen wurde beantragt, zwischen Gölz und Bisholder Tempo 50 einzuführen, da dort häufig viel zu schnell gefahren wird. Auch diese beiden Anträge wurden einstimmig angenommen und sollen bereits am 18.03. bei dem angesetzten Ortstermin besprochen werden.

TOP 5: Verschiedenes: Der Ortsvorsteher informierte über eine Infoveranstaltung der Verbraucherzentrale im Historischen Rathaussaal („Welche Heizung passt zu mir?“) und nannte noch einmal den Termin und die Beteiligten der erwähnten Ortsbesichtigung bezüglich der Verkehrssicherheit. Als weitere Stichpunkte einer offenen Diskussion können genannt werden: die zwischen Ortsring und Gemeindearbeiter umstrittene Verteilung der Garagen auf dem Gelände des Bühnenhauses (Lösung wird gesucht), die immer noch nicht geklärte Lösung für die fehlenden Mülleimer und Hundekotbehälter (Ortsvorsteher spricht mit Bürgermeisterin Frau Mohrs), die ebenfalls noch nicht geklärte Frage der Zukunft des Gölser „Jugendtreff“ (auch hierüber wird mit Frau Mohrs gesprochen). Zu den Stichworten Kita-Neubau und Stieffenhofer-Gelände wurde auf die Bürgerversammlung mit dem Baudezernenten Dr. Alexander Lukas am 19.03. verwiesen. Schließlich wurde noch die unbefriedigende Situation an der Einsegnungshalle auf dem Friedhof thematisiert: Es gibt häufig deutlich zu wenige Sitzgelegenheiten für die Trauergäste bei mittlerweile immer häufiger auch länger dauernden Trauerfeiern. Es wurde die Aufstellung weiterer Bänke und/oder die Anschaffung von Stapelstühlen und Klappstühlen diskutiert. Auch hier will sich der Ortsvorsteher um eine Lösung bemühen. Schließlich wurde noch darauf aufmerksam gemacht, dass in den im Dezember vorgelegten Plänen für ein Friedhofentwicklungskonzept Lage und Größe der Einsegnungshalle unklar ist, sodass um eine Klarstellung gebeten wird. Auch hierum wird sich der Ortsvorsteher kümmern. Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, endete die Sitzung gegen 21.15 Uhr.

Zeitfaden · Gölz · 1250

Veranstaltungen zur Jubiläumsausstellung im Heimatmuseum

Zur aktuellen Ausstellung gibt es im Heimatmuseum Gölz e. V. auch wieder ein Veranstaltungsprogramm.

Am 13. April 2025 findet von 17.00 bis 19.30 Uhr ein „Drink and draw“-Abend mit der Gölzer Künstlerin und Urban Sketcherin Stefanie Frank statt. An diesem Sonntagabend wird im Museum gezeichnet: Man zeichnet sich gegenseitig mit dem jeweiligen persönlichen Lieblingsstück aus der Jubiläumsausstellung „Zeitfaden · Gölz · 1250“. Mit ein paar Tipps ist das gar nicht so schwierig. Zeichnerisch gespielt wird mit Übertreibung oder Vereinfachung für ausdrucksstarke Skizzen. Dazu gibt es Gölzer Wein oder Saft

– „drink and draw“ eben. Mit einem Unkostenbeitrag von 15 Euro ist man dabei, egal ob man fortgeschritten ist oder sich zeichnerisch noch unsicher fühlt (max. 12 Teilnehmer:innen).

Am 13. Mai 2025, findet um 19 Uhr im Museum eine Servatiusführung mit der Vorsitzenden des HMG Conny Gottschalk statt. Der 13. Mai ist dabei nicht irgendein Tag, sondern der Gedenktag des Heiligen Servatius. Mit Conny Gottschalk begibt man sich an diesem Dienstagabend auf die Spuren des Heiligen, der seit über 1000 Jahren fester Bestandteil der Gölzer Geschichte ist und auch in der Ausstellung „Zeitfaden · Gölz · 1250“ eine besondere

Rolle einnimmt. Vorbeugend gegen eventuelle Maifrostgefahr gibt's dazu ein wärmendes Glas Wein.

Anmeldungen für beide Veranstaltungen telefonisch unter 0174/7917829 oder per E-Mail: info@heimatmuseum-guelz.de

Balkon- und Terrassensanierungen



Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Hollmann EIERLIKÖR

- Hausgemachter Premium-Eierlikör in erlesener Qualität aus besten Zutaten
- Hergestellt aus tagesfrischen Eiern
- Verschiedene Sorten nach bewährtem Rezept
- Deutschlandweit beliebt



Jetzt online bestellen!

Bisholderweg 103, Koblenz-Gölz
www.gefluegelhof-hollmann.de



Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachen, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann

Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de

Das „Herzstück“ des Jubiläumsjahres

Die Ausstellung „Zeitfaden · Güls · 1250“ im Heimatmuseum ist eröffnet

Der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, David Langner, hat am 29. März die Jubiläumsausstellung zu 1250 Jahren Güls im Heimatmuseum eröffnet. In seinem Grußwort sprach er davon, dass mit dieser Ausstellung das „Herzstück des Jubiläumsjahres“ für Güls nun allen Bürgerinnen und Bürgern offensteht. Jeden Sonntag – auch am Ostersonntag – kann nun die Ausstellung zwischen 14 und 17 Uhr besucht werden.

Conny Gottschalk stellte in ihrer Rede heraus, dass erstmals nun versucht worden ist, die gesamte Geschichte von Güls auf 150 m² mit 250 Ausstellungsstücken darzustellen. Und die Historie beginnt vor weit mehr als 1250 Jahren, und zwar noch vor der Entstehung menschlichen Lebens, vor vielen Millionen Jahren im Devon, als „Güls noch am Äquator lag“, wie es in der Ausstellung heißt. Aber auch die ersten Spuren menschlichen Lebens liegen vor 1250 Jahren. Das Museum zeigt frühe Funde aus dem 6. und 7. Jahrhundert, aus der Frankenzeit, und zwar wertvolle Grabbeigaben aus dem Umfeld der heutigen Planstraße 49. Aber natürlich würdigt die Ausstellung auch den frühesten schriftlichen Beleg von „Gulse“ aus dem Breviarium Sancto Lulli aus dem Jahre 775 n.Chr., und zwar in Form einer zwei Meter hohen Stoffbahn.

Die unterschiedlichen Schreibweisen von Güls im Laufe der Jahrhunderte finden der Besucher und die Besucherin gleich nach dem Eintritt ins Museum in goldenen Lettern an einer grünen Wand. In der bald erscheinenden Festschrift hat Conny Gottschalk auch einen Artikel veröffentlicht, der die Herkunft und Bedeutung des Ortsnamens Güls erklärt. Die Eröffnungsveranstaltung war mit rund 50 geladenen Gästen sehr gut besucht. Es fanden sich neben dem Ober-

bürgermeister auch der Bildungs- und Kulturdezernent der Stadt Koblenz, Ingo Schneider, ein sowie zahlreiche Stadträte. Das Mitglied des deutschen Bundestages Thorsten Rudolph ließ es sich auch nicht nehmen, der Veranstaltung beizuwohnen. Der Ortsbeirat mit seinen Mitgliedern war vertreten, der Ortsring und natürlich auch Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann, der in seinem Grußwort die

verzierte Schokolade mit den Güls-Symbolen Eimerchen, Leiterchen, Seilchen und Kirschblüte; innen: ein sinnlicher Genuss aus Gülser Kirschen und Gülser Kirschwasser mit Marzipan. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom Gülser Duo „Sol y Luna“. Den französischen Chansons und den schwungvollen südamerikanischen Tangos lauschten alle Gäste begeistert.

Vor dem letzten Beitrag des Duos wurde gemeinsam mit Sekt oder Orangensaft angestoßen, ehe die Geladenen sich in Ruhe die Ausstellung in den fünf Ausstellungsräumen anschauten.

Ein besonderes Augenmerk richtete sich dabei natürlich auf die Wendungen des roten Fadens, der die Besucher und Besucherinnen durch die Ausstellung führt. Er ist in der Jubiläumsausstellung sichtbar und durchgängiges Zeichen, ein Zeit-Faden, der auch zeigt, dass Zeit seinen Anfang und sein Ende hat, wie die Geschichte von Güls, und dass das eine Ereignis durchaus auf dem anderen aufbaut, sich aus ihm ergibt. Nichts steht unabhängig voneinander. Der Lebensfaden von Güls beginnt im Devon, also vor Millionen von Jahren im Paläozoikum und endet in der Zukunft, zumindest im Museum im Jahre 2075.

Die Ausstellung schließt nämlich mit dem interaktiven „Gülser Fadenbrett“. Hier hat jede und jeder Gelegenheit, auf sieben Fragen zu Güls eine Antwort zu geben, und zwar nicht schriftlich, sondern indem man seinen persönlichen Faden um goldene Nägel wickelt.

Wer genau wissen will, wie das geht, ist herzlich zur neuen Ausstellung ins Heimatmuseum Güls eingeladen: wie gesagt, immer sonntags von 14-17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0174/7917829 bzw. unter info@heimatmuseum-guels.de. Viel Spaß!



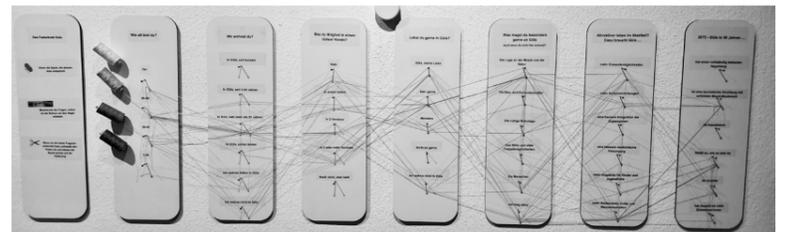
Vor der Wand mit Güls-Zitaten und neben dem berühmten Kasten-Tablett stehen der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, David Langner, die erste Vorsitzende und Ausstellungsmacherin Conny Gottschalk des Heimatmuseums Güls e. V. und der zweite Vorsitzende Jens Kowalke.



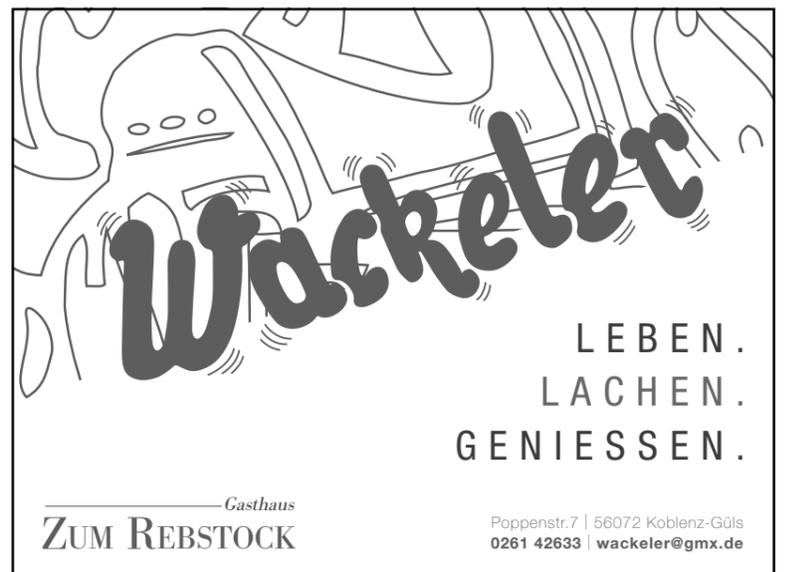
Auf dem großen Fotoboden, der Güls um das Jahr 1700 zeigt, stehen bei der Eröffnung (v. l.) Martin Sattler (2. Vorsitzender der Heimatfreunde), Stadtratsmitglied Toni Bündgen, Dr. Thorsten Rudolph, MdB, Blütenkönigin Josephine Weber, Conny Gottschalk (Vorsitzende des Heimatmuseums), Jens Kowalke (2. Vorsitzender HMG) und Jürgen Möhlich (Arbeitskreis der Heimatfreunde zur 1250-Jahr-Feier).



Zwei Tage vor dem offiziellen Event lud das Museumsteam Mitglieder und Freunde des Hauses zur exklusiven Eröffnung der Jubiläumsausstellung ein, um ihnen als allererste die Möglichkeit zu geben, die neue Ausstellung in Augenschein zu nehmen. Mit 60 Neugierigen war das Museum über den letzten Platz hinaus gefüllt. Conny Gottschalk und Jens Kowalke stellten die neue Ausstellung ausführlich vor und bedankten sich bei zahlreichen Helfern und Helferinnen, die noch bis zweieinhalb Stunden vor Eröffnung gewerkelt und gebastelt, Exponate gehängt und Fäden gespannt hatten. Der Abend war ein geselliges und interessiertes Miteinander oder wie ein Teilnehmer begeistert anmerkte: „Es war richtig familiär.“ Dazu trug auch die Spielrunde von Zores & Bagaasch bei, die sage und schreibe 10 Musikstücke darboten. Ein feines, kleines Konzert zu Ehren der Jubiläumsausstellung im Heimatmuseum. Alle lobten die Akustik in den Räumen des Heimatmuseums, die Stückauswahl und die Virtuosität der fünf Gülser Musiker. Mit großer Leidenschaft wurde am Ende die Gülser Nationalhymne „Mir sain die Gölser“ des Gülser Originals Wilfried Müß gesungen. Bei Gülser Wein und Gülser Orangensaft, bei leckeren Pizzabrötchen der Gülser Pizzeria La Palma wurde nach den Reden und der Musik bis weit in den Abend hinein die neue Ausstellung „Zeitfaden · Güls · 1250“ betrachtet. Das sorgte für viel Gesprächsstoff. Und besonders viel Interesse fanden nicht allein die 250 Ausstellungsstücke zur Güls-Geschichte oder die Vereinsvitrine oder die großen Ortspläne aus dem 18. Jahrhundert in der Glasvitrine und als Fotoboden begehbar (!) auf dem schönen Parkett der ehemaligen Alten Schule, sondern auch die zahlreichen Mitmachstationen.



Das interaktive „Gülser Fadenbrett“. Hier kann jeder auf sieben Fragen zu Güls eine Antwort geben, indem man seinen persönlichen Faden um goldene Nägel wickelt.



Baudezernent Lukas erklärte zehn Projekte für Güls

Bürgerversammlung der CDU Güls im Weingut Lunnebach

Da steckt Bewegung drin: Für den Koblenzer Stadtteil Güls ist einiges geplant. Was genau, darüber informierte jüngst Baudezernent Prof. Dr. Lukas bei einer Veranstaltung der CDU Güls/Bisholder. Der Vorsitzende der Christdemokraten, August Hollmann, begrüßte mehr als 70 Gäste im Weingut Lunnebach, darunter Vereinsvertreter, betroffene Anwohnerinnen und Anwohner der Projekte und weitere Interessierte. Der Baudezernent hatte zehn Projekte in Güls ausgewählt und Pläne mit Beschreibungen zu den Projekten an die Besucher verteilt.



Stellten sich den Fragen bei der Bürgerversammlung im Weingut Lunnebach: (v.l.) Baudezernent Prof. Dr. Andreas Lukas und die Referentin im Baudezernat Susanne von Wnuk-Lipinski. Der Vorsitzende der Gölser CDU, August Hollmann (r.), konnte rund 70 Gäste begrüßen.

Ein wichtiges Thema der Versammlung war die mögliche Ansiedlung von Lidl auf dem ehemaligen Stieffenhofergelände. Im Dezember 2020 war im Aufstellungsbeschluss eine Ansiedlung großer Einzelhandelsgeschäfte und Discounter ausgeschlossen worden. Der Plan sieht auch eine Umsiedlung des REWE-Marktes aus der Gulusastraße in den Moselbogen

vor. Nach einer intensiven Diskussion zeigte sich eine deutliche Mehrheit für den Erhalt des REWE-Marktes im Ortskern. Hier bleiben die weitere Entwicklung und Meinungsbildung abzuwarten.

Der Neubau der Kindertagesstätte St. Servatius neben der Sporthalle der Grundschule soll 2031 abgeschlossen sein. Es gilt die Zusage, dass die alte Kita bis dahin funktionsfähig gehalten wird. In diesem Zuge wird auch der Anbau eines Bühnentraktes an die Sporthalle geprüft. Viele weitere Punkte standen auf der Agenda des Baudezernenten: Der Ausbau

der Gulusastraße soll im Herbst beginnen, das Bühnenhaus und der Festplatz sollen nach Ostern für die 1250 Jahr-Feier genutzt werden können, und die Erweiterung des Sportplatzes geht weiter voran. Der neue Schutzboden für die Schulsporthalle wird erstmals zum Konzert des Gölser Musikvereins ausgelegt.

Prof. Lukas berichtete außerdem über die Freiflächen-PV-Anlage Heyerberg und die Anpassung der Eigentumsverhältnisse an den örtlichen Besitzstand „In der Laach“.

„Die Versammlung zeigte großes Engagement der Bürger für ihre Gemeinde“, so August Hollmann in seinem Fazit. Vor allem die Themen Einzelhandel, Kita und Infrastrukturmaßnahmen sorgten für rege Diskussionen. „Viele Fragen bleiben jedoch offen - insbesondere in Bezug auf die Eigentumsverhältnisse der Kita-Grundstücke und die langfristige Planung des Ortszentrums. Die kommenden Monate werden zeigen, wie sich die Entscheidungen der Stadtverwaltung auf die Entwicklung des Ortes auswirken.“

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der Vorsitzende bei dem Baudezernenten und der Referentin im Baudezernat Susanne von Wnuk-Lipinski für die vielen Infos und das offene Ohr für die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger. Traditionell überreichte Hollmann den beiden Gästen eine begehrte Spezialität aus Bisholder.

Grebel

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
 Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
 info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche/WC/Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige Weine

Faszination Weinberg

Termine 2025

Führung: Der lebendige Weinberg – Natur & Weingenuß

www.an-rhein-und-mosel.de

Kommen Sie mit auf einen 3-stündigen naturnahen Erlebnisparcours.

Treffpunkt: 14 Uhr, Weingut Lunnebach

Preis: 26,- Euro p.P. inkl. einem Secco und drei ausgewählten Weinen

Bernd Doetsch
 Telefon: 0178 - 18 70 215
 Mail: an-rheinundmosel@kabelmail.de

Sonntag:

20. April

11. Mai

15. Juni

20. Juli

17. August

21. September

12. Oktober

Für Güls und Bisholder aus dem Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Güls und Bisholder,

wer den Blick auf die für Koblenz aktuell relevanten kommunalpolitischen Themen richtet kommt an der „Haushaltsproblematik“ nicht vorbei. Nachdem der Stadtrat im Dezember 2024 mit knapper Mehrheit den Haushalt 2025 verabschiedete, wurde derselbe von der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) des Landes Rheinland-Pfalz global beanstandet und nicht freigegeben. Zwar hat der Oberbürgermeister direkt Widerspruch gegen die Globalbeanstandung eingelegt, aber über diesen wurde noch nicht entschieden. Daher bleiben die finanziellen Handlungsmöglichkeiten der Stadt nach wie vor stark eingeschränkt. Bei der Stadtratssitzung am 27.03. war die Globalbeanstandung der ADD und die daraus folgenden Konsequenzen ein Schwerpunktthema. Von vielen Rednern wurde die brüske Ablehnung des Haushaltes durch die ADD scharf kritisiert. Die weiteren Vorschläge der Verwaltung zur Haushaltsverbesserung wurden darüber hinaus erwartungsgemäß kontrovers diskutiert. Dabei ging es sowohl um zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen als auch um Steuererhöhungen sowie um Erhöhungen von Eintrittspreisen für diverse städt. Sportstätten. Alles Vorschläge, die „richtig weh“ tun! Aber leider fehlen die Alternativen zu dem vorgelegten Mix aus Einnahmeerhöhungen und Ausgabenkürzungen und weiter blockieren bedeutet dann tatsächlich auch, dass die Stadt nur Pflichtaufgaben tätigen kann und z.B. die Ehrenamtler aus Sport und Kultur auf die dringend benötigten Gelder – welches in der Summe



überwiegend so genannte „freiwillige Leistungen“ sind – für ihre Vereine vorerst verzichten müssen. Darüber hinaus würden auch diejenigen der dringend benötigten Investitionen in die städt. Infrastruktur, für welche noch keine vertragliche Verpflichtung eingegangen wurde, erst mal bis zur Vorlage eines vom Rat beschlossenen und von der Aufsichtsbehörde genehmigten Haushalt ausgebremst werden. So wie meine SPD-Fraktion sah es auch Grüne, Freie Wähler, Linke/Die Partei und der Oberbürgermeister, so dass die von der Verwaltung vorgelegten Beschlussempfehlungen mit einer Mehrheit von 28:24 Stimmen vom Rat beschlossen wurden. Ehrlicherweise weiß nun immer noch keiner ganz genau, ob sich die ADD mit den nun beschlossenen Nachbesserungen zufriedengibt. Aber wenn die Mehrheit des Rates „auf stur geschaltet“ und die von der Verwaltung vorgeschlagenen Nachjustierungen beim Haushalt verworfen hätte, wären wir bis auf Weiteres in vielen Politikfeldern mehr oder weniger zum Stillstand verdonnert gewesen. Insofern war es m. E. richtig, dass die o. g. Parteien in einer unbestritten schwierigen Gemengelage auch mit unpopulären Maßnahmen – niemand erhöht gerne Steuern oder hebt die Eintrittspreise an - für Koblenz Verantwortung übernommen haben.

Bei der Ausschreibung über die Stelle des Oberbürgermeisters folgte der

Stadtrat der Verwaltungsvorlage. Man darf gespannt sein, wer nun alles „sein Hut in den Ring“ werfen wird und gegen unseren bewährten und populären Oberbürgermeister David Langner antreten wird.

Auch wenn es keinen wirklich überraschen sollte darf ich an dieser Stelle verraten, dass die Gölser SPD und auch ich persönlich David unterstützen werden, da er m. E. über die vergangenen Jahre hinweg ein guter, engagierter und auch nahbarer OB für Koblenz war.

Nach der Bundestagswahl und abseits der Ratsarbeit gehen die Gespräche von Vertretern der Koblenzer CDU, SPD und Grünen um eine wie auch immer geartete Zusammenarbeit weiter. Zumindest politische Kernthemen wie z.B. fehlende Kita-Plätzen oder Wohnungsnot in Koblenz sollten gemeinsam angepackt werden. Was darüber hinaus geht, werden die Gespräche zeigen.

Sofern Sie für Güls und Koblenz Anregungen und realistische Verbesserungsvorschläge haben dürfen Sie mich gerne ansprechen. Ich kann zwar nichts versprechen, werde mir aber Ihr Anliegen gerne anhören. Vielleicht kann ich ja helfen oder einen Kontakt herstellen.

Abschließend möchte ich meinem leider erkrankten Gölser Ratskollegen, Parteifreund und vor allem persönlichem Freund Detlev Pilger auch auf diesem Wege gute Besserung und baldige Genesung wünschen. Kopf hoch Detze, Du alter Kämpfer, wir sind in Gedanken bei Dir!

Ihr/Euer Toni Bündgen

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH

GMBH

Wolfskaulstraße 54
 56072 Koblenz-Güls
 Telefon (0261) 43804
 Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik



Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor Cäcilia Güls wurden bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im März wieder drei Sängerinnen geehrt. Seit 60 Jahren bereichern Ingrid Alscheid (2.v.l.), Gertrud Beeck (l.) und Annelore Schmidt die Vokalmusik durch ihre Stimmen und ihr Engagement für eine lebendige Chorgemeinschaft. Pater Donatus Chigozie, der Präses des Kirchenchores, nahm die Ehrung vor und überreichte die von Bischof Stefan Ackermann unterzeichneten Urkunden und goldenen Anstecknadeln.

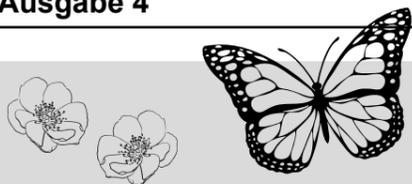
Jetzt für den Erhalt der Post eintreten

Es liegt an uns allen, ob die Filiale auf Dauer bleibt

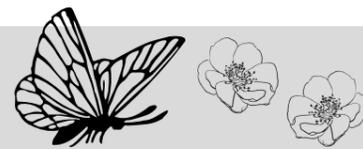


Für viele Gölser war es eine gute Nachricht: Die Post kehrte am 10. Februar an den alten Standort (Ecke Plan/Am Mühlbach) zurück. Seither freuen sich Attila Özer und seine Frau über jeden Kunden. Die Bemühungen des Gölser CDU-Bundestagsabgeordneten Josef Oster waren erfolgreich. In zahlreichen Gesprächen mit der DHL Group hatte Oster die plötzlichen Schließungen der Postfilialen in Güls, Metternich, Rübennach, Arenberg/Immendorf, Arzheim, Lützel und in der Innenstadt heftig kritisiert, gleichzeitig mit der Post um Lösungen gerungen. „Jetzt, wo die Post wieder da ist, sind wir Gölser und Bisholderer aber am Zug“, mahnt August Hollmann, Gölser CDU-Vorsitzender und Ratsmitglied. Seine Sorge: Der Kundenstrom könnte auf Dauer

wieder nachlassen und damit das Geschäft für die Özers unrentabel machen. Dieser Aspekt sei auch immer wieder in den Gesprächen Osters mit den Verantwortlichen der Post thematisiert worden. „Das fängt bei den Briefmarken an, die jemand im Internet runterlädt, statt sie in unserer Gölser Filiale zu kaufen und endet bei den Paketen, die beim Einkauf irgendwo im Supermarkt fernab von Güls bei der dortigen Filiale abgegeben werden“, gibt Hollmann zu bedenken. „Jetzt liegt’s an uns allen, dass die Postfiliale Güls erhalten bleibt.“ Zwar ist die Post rechtlich verpflichtet, in Gemeinden und Ortsteilen mit mehr als 2000 Einwohnern eine Poststelle zu betreiben; in Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern dürfen sie nicht mehr als zwei Kilometer auseinander liegen. Trotzdem mussten die 6000 Einwohner von Güls lange auf eine „eigene“ Post verzichten. Die zuständige Bundesnetzagentur zählte im Juli vergangenen Jahres 141 unbesetzte Pflicht-Poststellen. Die meisten aus Gründen der Wirtschaftlichkeit für den Betreiber. Bleibt zu hoffen, dass auch bald in den Räumen der Poststelle Lottoscheine abgegeben werden können.



GÜLS LÄDT EIN ZUM BLÜTENFEST



DIE BLÜTENFEST WINZER

Weingut Hahn

Weinlocation Rieslinghof
Sekt Wein Liköre eigenes Obst

Neustraße 2
56072 Koblenz-Güls
info@weinguthaehn.de
www.weinguthaehn.de

LUNNEBACH

Weingut Lunnebach
Am Mühlbach 46
56072 Koblenz
info@weingut-lunnebach.de
www.weingut-lunnebach.de

Weingut Johannes Müller

Stauseestraße 22
56072 Koblenz-Güls
info@weingutmuller.de
www.weingutmuller.de

WEINGUT SPURZEM

Weingut Spurzem
Am Zehnthof 12
56072 Koblenz - Güls
Tel: (0261) 45864
info@weingut-spurzem.de

Das Blütenfest im Jubiläumsjahr

Heimatfreunde sorgen für abwechslungsreiches Programm

Vom 30. April bis 4. Mai wird in unserem schönen Stadtteil Güls wieder das beliebte Blütenfest gefeiert. An fünf Tagen versprechen die Heimatfreunde Güls als Veranstalter ein attraktives und abwechslungsreiches Festprogramm mit Live-Musik und leckeren Weinen der Gölser Blütenfestwinzer. Absolutes Highlight wird der Historische Blütenfestzug am Sonntag, 4. Mai, sein. Ab 14.30 Uhr zieht der farbenfrohe Festzug unter dem Motto „Gemeinsam Geschichte erleben“ durch die Gölser Straßen unter der Mitwirkung zahlreicher Musikkapellen, Fußgruppen und Motiwagen.

Beste musikalische Unterhaltung

Die Heimatfreunde haben ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Mit sieben Bands und Musikacts ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Nach der offiziellen Eröffnung am **MITTWOCH**, spielt die Band **ZLOSH** zum Tanz in den Mai auf. Ein eingespieltes Gesangsduo und Musiker, die seit Jahrzehnten ihre Leidenschaft und Können international auf Bühnen aller Größe gezeigt haben garantieren eine phänomenale Party. Der **MAIFEIERTAG** beginnt um 11 Uhr mit einem Platzkonzert der **Musikalischen Spielgemeinschaft Güls/Lay**. Nach dem Aufstellen des Maibaums sorgt die **SCHÄNGEL GUGGE** für fetzige Töne und ab 19 Uhr werden die **DONNERLOCH BOYZ** die Festbesucher mit Schlager-Rock aus Koblenz in die richtige Stimmung versetzen.



Am **FREITAG** ab 19.00 Uhr präsentiert **SIXBIT-Coverrock** aus Koblenz mit Rockklassikern der 70er, Synthierock der 80er, „verrockten“ 90er und 2000er-Songs und jeder Menge Classicrock allen Gästen einen optimalen Mix an. Mit musikalischem Feingefühl und einer Breitwand von zehn Musikern gibt es bei bester Ton- und Lichttechnik jede Menge Spaß für alle Live-Musik-Begeisterten. Mit 20 Jahren Bühnenerfahrung und vielen hundert Konzerten in nahezu gleicher Besetzung garantiert Sixbit beste Bühnenperformance und ein immer genau passendes Eingehen auf das Publikum. Am **SAMSTAG** ab 19 Uhr rockt die Band **HOTSPOT** die Bühne am Plan. Die langjährige Erfahrung und das Know-How der Musiker macht jeden Auftritt von **HOTSPOT** zu einer perfekten Party.



Die Dixiegugge-Band **DIE ZÜNDKERZEN** sorgen mit traditioneller und moderner

Musik im Dixiesound am **SONNTAG** ab 11.00 Uhr für beste Stimmung am Weinbrunnen.



Beim traditionellen Heimatabend nach dem Historischen Festumzug sorgt das Akustik-Trio **TUESDAY'S GONE** ab 17.30 Uhr mit einer großen Auswahl an bekannten Rock, Pop, Folk und Oldie-Songs für die richtige Unterhaltung.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Auch die Gölser Gastronomiebetriebe stellen ihre Gastfreundschaft unter Beweis. Hier kann man es etwas ruhiger haben – bei gepflegten Getränken und kulinarischen Spezialitäten. Das traditionsreiche **Weinhaus Grebel**, direkt am Festplatz, sorgt auch in diesem Jahr wieder mit gut bürgerlicher Bewirtung für das Wohl der Blütenfestgäste aus nah und fern. Wer vom Festwein hungrig geworden ist, oder ein leckeres Pils als Zwischenmahlzeit ins Auge fasst, findet bei Werner Grebel sicher etwas herzhaftes für den kleinen oder großen Hunger. Direkt am Rand des Veranstaltungsgeländes liegt **Herbys Coffebar**. Hier wird zum Blütenfest allerlei ausgeschenkt und die kleinen Blütenfestgäste können sich mit einem Eis aus der reichhaltigen Eistheke erfrischen. Ganzjährig bieten Herby und Silke in ihrem Café gemütliche Sitzplätze, Zeitschriften, Tabakwaren und natürlich immer das Neueste vom Tag. Ein Stück die Poppenstraße hinunter liegt das Gasthaus zum Rebstock, besser bekannt als der **Wackeler**. Gutbürgerliche Küche, diverses Frischgezapftes oder einen besonderen Whiskey serviert der Peter Einheimischen und Gästen an der Theke. Nicole Storkenmaiers **Anker-Grill** bietet Imbiss-Spezialitäten in bewährter Qualität, Tabakwaren, Eis und Geselligkeit, täglich ab 10 Uhr. Auf der anderen Seite des Weinbrunnens, in südlicher Richtung, bietet die **Pizzeria La Palma** frisch zubereitete Pizza vom Blech für hungrige Blütenfestbesucher an.

Auch im Café Hahn ist was los

Abschließend nicht zu vergessen das Café Hahn – womit wir wieder bei der Musik angekommen sind. Berti Hahn hat wie immer ein buntes Unterhaltungsprogramm zusammen gestellt. Am **MITTWOCH** ab 21.00 Uhr gastieren **SIDEWALK Re:Start** zum ersten Mal im Café Hahn. Nun beginnt die Party von vorne! Am **DONNERSTAG** um 20.00 Uhr bieten **DIE TOTEN ÄRZTE** eine grellbunte, explosive Interpretation der Songs von „Die Toten Hosen“ und „Die Ärzte“. Am **FREITAG** um 21.00 Uhr erleben die Gäste die ultimative 80's Show mit der Live-Band **SKY DYNAMO** mit phänomenalen Hits dieses schillernden Jahrzehnts entführt die Band die Besucher auf eine Zeitreise. Am **SAMSTAG** um 21 Uhr trumpft die **PARTY ANIMALS BAND** auf. Keine Kosten und Mühen scheut die erotischste Schlagercombo diesseits beider Polarkreise, um aus ihrer Sommerresidenz auf Ibiza einzufliegen und wie gewohnt ihrem Lieblingsclub zum Blütenfest ein Ständchen zu geben.

GULISA OPTIK

Gulisa Optik GmbH
Gulisastraße 15
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 4 33 38
Telefax (0261) 4 33 39
www.gulisa-optik.de
info@gulisa-optik.de

BLÜTENFEST-SEHTEST

R O S É
S E C C O
R I V A N E R
R I E S L I N G
D O R N F E L D E R
G R A U B U R G U N D E R
R I E S L I N G - H O C H G E W Ä C H S

Wir wünschen allen ein schönes Blütenfest!

Historischer Blütenfestzug



Mit großer Freude präsentieren die Heimatfreunde einen einzigartigen historischen Festumzug, bei dem zahlreiche Vereine, Organisationen und Betriebe aus Güls und Umgebung mitwirken. Begleitet von stimmungsvoller Musik ziehen prächtige Wagen und farbenfrohe Gruppen durch die Straßen und lassen die Geschichte unseres Ortes lebendig werden. Wie gewohnt wird unterwegs auch der ein oder andere edle Tropfen an die Zuschauer ausgeschenkt – bringen Sie also gerne Ihr eigenes Glas mit!

Die Zugstrecke wurde aufgrund der Sperrung der B49 und der Umleitungsstrecke über die B416 angepasst und verläuft in diesem Jahr wie folgt: Aufstellung Keltenring, Bisholderweg, Gulisastraße, Teichstraße, Neustraße, Stauseestraße, Am Zehnthof, Poppenstraße, Wolfskaulstraße, Am Mühlbach. Die Heimatfreunde weisen darauf hin, dass für die Zeit des Festzuges besondere Park- und Halteverbotsschilderaufgestellt werden. Bitte beachten Sie diese! Parken Sie am 4. Mai 2025 nicht in den Straßen der Zugstrecke.

Das Anker-Grill-Team wünscht ein schönes Blütenfest!



Inhaber: Nicole Storkenmaier
Täglich geöffnet von 10.00 – 18.00 Uhr

Ruhetag:
Im Winter (November – März) Samstag's
Im Sommer (April – Oktober) Dienstag's

„Wenn Mutti mal nicht kochen will, dann gehen wir zum Anker-Grill.“

Der gemütliche Imbiss direkt an der Moselpromenade in Koblenz-Güls. Seit über 50 Jahren für Euch in Güls!

Moselweinstraße 4
56072 Koblenz
Tel. 0261-48372
Email: ankergriill@gmx.de

Ab Ostern wieder Samstag's geöffnet!

Das Anker-Grill Team freut sich auf Euch!

Anzeige von Franz Josef Witsch-Rothmund:

Vier Wochen nach der Bundestagswahl möchte ich mit dem Weihnachtsmann auf die Bescherung im letzten Jahr zurückschauen und mit dem Osterhasen einen Blick in die Zukunft werfen – immer verbunden mit der Frage: Wollen wir Leuten wie Donald Trump, Elon Musk, Wladimir Putin und ihren Sympathisanten in unserem Land wirklich den Einfluss zubilligen, den ein gutes Fünftel der Wähler und Wählerinnen am 23. Februar 2025 mit ihrem Wahlvotum bereit ist in Kauf zu nehmen?

Donald Trump sagte in Florida vor einer Versammlung von Christen im Sommer 2024, sie sollten ihn im November wählen, dann würden sie „in vier Jahren nicht mehr zur Wahl gehen“ müssen. Am 20. Februar 1933 sagte Adolf Hitler vor den einflussreichsten Geschäftsmännern NS-Deutschlands: In zwei Wochen schon, am 5. März 1933, werde das deutsche Volk mit seiner Stimmabgabe bei den Reichstagswahlen – „der letzten Wahl“ in Hitlers Worten – über die Zukunft des Landes entscheiden. Die Demokratie werde fallen, auf die ein oder andere Weise.

Der ratlose Weihnachtsmann - erzählt von einer schönen Bescherung und gibt das Staffelholz an den Osterhasen weiter

Hoh, hoh, hoh, -
drauß vom Walde komm ich her,
und ich muss euch sagen,
es weihnachtet sehr.

Putins Armee lässt es leuchten und krachen,
beschert die Ukraine mit feurigen Sachen!
Und ganz ohne Not
Bringt Putin ihr Leid und den Tod.

Manch Friedensbewegter weiß dazu Rat:
Haltet die Beine doch ruhig und still!
Warum reizt Ihr Putin zur Tat?
Gebt ihm doch, was er will!

Er kommt dann ganz friedlich mit seinen Soldaten -
sie brauchen nicht mal Raketen!
Sie schreiten auch so zu Heldentaten;
denkt an Irpin, an Butscha und vergesst nicht zu beten!

Aber beten braucht ihr doch nicht!
Das besorgt der Pope Kyrill -
er **s p u c k t** dem Jesukind ins Gesicht,
steckt Putin im Arsch bis zur Brill.

Er predigt den Hass des Despoten,
im Namen des Herrn
Er schändet die Bibel mit ihren Geboten,
segnet Mörder! Das tut er doch gern!

Kyrill und Putin, Baschar al Assad -
geduldete Mörder und Staatenlenker
sie werden nicht satt -
genießen Asyl im Lande der Henker.

Was riet uns weiland der Kant?
Achtet einander und schließt Verträge -
untereinander von Land zu Land,
denn krummes Holz bleibt ewiglich schräge!

Das hat er sich klug ausgedacht,
aber die Rechnung ohne den Schmitt* gemacht!
Der schrieb schon den Nazis die Lehr:
„Viel Feind bringt viel Ehr!

Auf Verträge könnt ihr scheißen!
Der Fremde ist euer Feind -
ihm dürft ihr das Herz entreißen:
Gesetz ist, was der Führer meint!

Ob Minsk oder München -
Verträge stehn nur auf Papier!
Sie bestehen aus nichts als (frommen) Wünschen!
Der Wille zur Macht schmückt unser Panier!

Hoh, hoh, hoh -
drauß vom Walde komm ich her,
und ich muss euch sagen,
es weihnachtet sehr.

Ich bin zwar der Weihnachtsmann
und riet Euch allen gerne zur Tat!
Doch irr ich umher im düsteren Tann
und warte geduldig auf göttlichen Rat.

Ich kenn wohl die Logik und auch die Lehr
vom Widersinn der Intervention.
Aber die Frage wiegt schwer:
Wer zahlt den Preis für diese Lektion?

Es zahlen die Wehrlosen, vor allem die Kinder,
wie einst in den KZs der Menschenschinder!
Der Tod war ein Meister aus Deutschland.
Heut trägt er Putins Gewand.

*gemeint ist der NS-Kronjurist Carl Schmitt

Nun sehn viele in Trump einen Trumpf,
mit gewaltigen Musk(eln) – trocken zu legen den Sumpf!
Leg dich ins Zeug du Semidespot -
und leg ihm das Handwerk, dem Russentod!

Und sollt es dir wider Erwarten gelingen,
den Frieden im Sinne aller zu bringen,
dann gehört dir im Zeichen der Sühne
in Oslo die ganz große Bühne.

Vielleicht wirst du dann ein Mensch,
geläutert und auch noch besonnen,
der eher Kant als dem Schmittchen folgt -
geläutert und mehr noch besonnen!

Hoh, hoh, hoh -
drauß vom Walde komm ich her,
und ich muss euch sagen,
es weihnachtet sehr.

Ja, ich bin der Weihnachtsmann,
aber ich kann nichts von dem,
was mir rechtens scheint und genehm.
Ich bin ein armer Mann!

Es bräucht schon den Nikolaus -
samt Beelzebub - dem Knecht (Ruprecht),
um Mördern, Despoten einzuheizen.
Sie brächten Ordnung ins rechtlose Haus
und würden mit Strafen nicht geizen.

Doch wissen die meisten:
Strafen helfen hier nicht.
Sie werden nichts leisten,
wenn's uns allen am Willen gebricht.

Ob Kyrill, Franziskus - wer immer sei der Imam:
Zieht den Karren gemeinsam,
und bietet dem Töten die Stirn!
Erhebet die Herzen - bemüht euer Hirn.

Der Weihnachtsmann gibt das Staffelholz weiter an den Osterhasen:

Und der Osterhase färbt das Russenei,
er färbt es **dunkelrot**.

Herr Trump führt ihm den Pinsel -
die Russen bringen weiter den Tod.

Wie weiland stellt der Trump die Bibel auf den Kopf
hebt Putin auf den übel-riechend **braunen** Topf.
Kyrill gibt dazu seinen Segen,
Selensky steht im **blutgefärbten** Regen.

Sein Land mutiert zum Osterlamm,
serviert auf silbernem Tablett.
Das Völkerrecht versinkt im Schlamm,
und Donald teilt mit Wladimir das Bett.

Die große Bühne heißt gewiss nicht Oslo!
Der Ort stinkt **übel**, wie ein Klo!
Carl Schmitt(schen) hat gewonnen,
und Kants Ideen sind im Machtkalkül zerronnen!

Ach, lieber kleiner Osterhase
hilf du uns doch, verdirb die Eier!
Wer führt hier wen an seiner Nase,
wenn rechte, braune Brut nun bläst zur Feier?

Zeig kämpferisch dich und schenk uns braven Leuten neue Eier:
Hartgesotten und von einem strahlend hellem **B u n t**.
Wir rufen alle dann zu einer eignen Feier:
Wir sind mehr: Und wehrhaft schließt sich unser Bund.

Wir sitzen an der Kasse, pflegen Alte, hüten Kinder.
Wir sind Ärzte, Lehrer, Richter:innen,
wir fahren Bagger, Taxi, züchten Schweine und auch Rinder
und schützen unser Land nach außen und nach innen!

Gestalten unsre Zukunft hell und wünschenswert
mit Phantasie und Mut und Wärme.
Die eigne Herkunft hat uns alle doch belehrt
wohlwissend um den braunen Pilz in unserem Gedärme.

Wir bleiben mehr: 4/5 weisen euch zurück.
Sie mahnen euch doch endlich zu verstummen.
Der Vorhang fällt vor eurem Schmierstück
geschrieben für die unbelehrbar ewig Dummen.

Franz Josef Witsch-Rothmund

Das vorstehende Gedicht ist eine Kostprobe aus meinem dritten Lyrikband, der Mitte des Jahres erscheint: Das „Lyrische Klärwerk“ versammelt – angelehnt an Erich Kästners Idee einer Gebrauchsliteratur – Gedichte, die mit Humor, Zorn und Ironie kleine und große Fragen unsere Existenz thematisieren.



Begleitet von wunderschönem Sonnenschein und warmen Temperaturen waren am Rosenmontag wieder unzählige Gölser Seemöwen aller Altersklassen beim Zug mit dabei. In vielen neuen Clownskostümen, Garde-Kostümen und Uniformen wurde fleißig gewinkt und gegrüßt. Insgesamt waren rund 60 Erwachsene und 60 Kinder bei bestem Wetter mit dabei.



Guten Fang gemacht! Die Gölser Senioren Union der CDU traf sich am Donnerstag nach Aschermittwoch im Turnerheim zum – nein, nicht traditionellen – Heringsessen. Das Heringsessen fand erstmals in diesem Jahr auf Anregung des Senioren Union Vorsitzenden August Hollmann statt. Und der Vorschlag wurde von den Seniorinnen und Senioren begeistert angenommen, so haben sich knapp 40 Personen angemeldet. Als Vorspeise servierte der Vorsitzende noch aktuelles aus der Politik. August Hollmann bewertete noch einmal das gute Abschneiden der CDU und von Josef Oster in Güls. Ein besonderer Dank galt dem großartigen Engagement des Wahlkampfteams innerhalb der Gölser CDU. Nach einem kurzen Bericht aus dem Stadt- und Ortsbeirat ging es dann zum Hauptgericht. Der „Fang“, der in der Turnhalle von den Wirtinnen serviert wurde, war sehr schmackhaft; kurzum, es wird auch im nächsten Jahr wieder ein Heringsessen beim Senioren-Treffen geben.



Die Jugend-Showtanzgruppe der Gölser Seemöwen hat zum zweiten Mal das Tanz-Turnier in Wallersheim gewonnen. Mit ihrem Thema „Après Ski“ konnten sich die jungen Damen gegen neun andere, sehr starke Tanzgruppen durchsetzen und zeigten absolute Professionalität und vor allem viel Freude auf der Bühne – selbst in Ski-Montur. Nicht zuletzt konnten die Mädels diese Auszeichnung auch nur mit Hilfe ihrer Trainerin, Michelle Butter, für sich beanspruchen. Ein großer Erfolg und auch Ansporn für den Nachwuchs der Gölser Seemöwen.



Die Gölser Husaren nahmen in diesem Jahr mit vielen Uniformierten und der großen Rosenmontagsgruppe mit dem Motto „Vor vielen hundert Jahren war schon klar, Gölser Moselfische sind wunderbar. Zum 1250-jährigen Bestehen wollen wir gemeinsam Fischen gehen“ am Koblenzer Rosenmontagszug teil. Bei bestem Wetter hatten alle Karnevalisten viel Spaß.

Karneval bei der Gölser AWO

Prinz Lars und Confluentia Kim eroberten die Herzen

Bestens gestärkt mit Kaffee und Berlinern begann für die zahlreich erschienenen Gäste die diesjährige Sitzung der Gölser AWO in der festlich geschmückte Narhalla. In seiner unnachahmlichen Art und Weise empfing Franz-Josef Möhlich die beiden „Musselweißer“ Tollitäten und ihren prächtigen Hofstaat. Mit ihrem herzlichen und den Närrinnen und Narren zugewandten Auftreten begeisterten Prinz Lars und Confluentia Kim ihre Untertanen. Wie wohl nur selten zuvor, waren die Gölser und die Moselweißer ein Herz und eine Seele und stolz auf ihr gemeinsames Prinzenpaar.

Mit großem Witz und sehr persönlichen Worten verabschiedete sich Franz-Josef. Der Vorsitzende dankte ihm im Namen aller und wünschte viel Glück, „im hohen Norden“. Mit Standing Ovations, Olau und großem Beifall entließ die gesamte Narrenschar den „Sitzungspräsidenten ehrenhalber“ der Gölser AWO. Das Programm der AWO-Eigengewächse startete mit der AWO-Tanzgruppe. Die Damen waren wieder mal in Hochform und wurden erst nach einer Zugabe vom begeisterten Publikum entlassen. Zum ersten Mal auf der Narrenbühne

Horst-Dieter Jonas, der bei seinem Streifzug durch Güls sein Reservoir an lustigen Anekdoten und Witzen auspackte. Die Zuhörer dankten mit viel Applaus. Das Tapezieren schwer ist, bewies Käthe Borsutzky und brachte den Saal mal wieder in Wallung. Mit großem Beifall wurde sie in den wohl verdienten Feierabend entlassen. Schließlich sorgte Anna-Maria Fassbender als vom Virus infizierten Kranke beim Publikum noch einmal für



Die diesjährigen Orden der Tollitäten gingen an die AWO-Mitglieder Lieselotte und Heinrich Schnor sowie den „Hauherrn“ Willi Bündgen. Die ausgezeichneten Mitglieder sind bereits weit mehr als 40 Jahre mit der Gölser AWO eng verbunden und nehmen nach wie vor aktiv am Vereinsleben teil. Nachdem sich Vorsitzender Hermann Schäfer beim Prinzenpaar und dem gesamten Hofstaat für den Besuch und die überbrachten Geschenke herzlich bedankt hatte, wurden die Tollitäten, ihre Pagen und „Lurchi“ natürlich mit Gölser Wein und Leckereien bestens versorgt. Unter tosendem Applaus und dreifach kräftigen „Olau“ verabschiedete Franz-Josef die Tollitäten und ihren Hofstaat;

beste Stimmung. Und als sie dann mit dem Vorsitzenden das „Heile, heile Gänsje“ anstimmte, sang der ganze Saal ein wenig gerührt mit. Hermann Schäfer bedankte sich bei dem tollen und aufmerksamen Publikum, das zu den Klängen des Tonmeisters Matthias Werth sang, tanzte, schunkelte und mit einer Polonaise durch den Hof und das Vereinsheim endete. Die Gölser Nationalhymne durfte zum Abschluss natürlich nicht fehlen und der AWO-Chor sang stimmungsgewaltig „Mir säin die Gölser“. Bestens vom Service- und Küchenteam mit Getränken versorgt und gestärkt mit Fleischwurst und Kartoffelsalat, endete ein schöner Tag am späten Abend.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eisheiligenstraße 14

Gruppentreffen

- jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

Noch 3 Eigentumswohnungen stehen zum Verkauf



Diese Eigentumswohnungen wurden 1980 in Koblenz-Güls gebaut und stehen zum Verkauf:

EG - 2 Wohnungen - jeweils mit Balkon und Garten

re., 4 Zi., ca. 101 m²;
li., 4 Zi., ca. 100 m²;

DG - 1 Wohnung
li., 3 Zi., ca. 72 m², Loggia

sowie Abstellräume, ca. 100 m² (können am Tag der „aufgelassenen Bibliothek“ - s. u. - angesehen werden)

Zu jeder Wohnung gehört ein Stellplatz und ein Kellerabteil.

Kaufpreis: ab 2.250€/m²

Alles Weitere erfahren Sie bei:

Immobilienkompetenz Koblenz KG
Ihr RE/MAX Immobilienpartner

Am Metternicher Bahnhof 10
56070 Koblenz

☎ **0261-973 68-0**

✉ **info@remax-mittelrhein.de**



www.remax-mittelrhein.de

Am 12. April 2025 findet im Souterrain dieses Hauses (Teichstraße 26) von 10 bis 14 Uhr ein **Tag der „aufgelassenen Bibliothek“** statt (auch diese Räume – 100qm stehen als Abstellräume zum Verkauf). Zum Verkauf kommen an diesem Tag Bücher sowie Ton- und Bildträger. Das Angebot dürfte Kinder und Erwachsene gleichermaßen faszinieren. Es reicht von der Weimarer Ausgabe von Goethes Werken (143 Bände) über Belletristik (Romane, Märchen, Kinderbücher) bis zu Fach- und Sachbüchern aus unterschiedlichen Disziplinen: Philosophie, Soziologie, Theologie, Geschichte, Geographie, Theater, Musik, Bildende Kunst, Pädagogik (v.a. Grundschulpädagogik) sowie Sachbücher. Der Erlös kommt der Freizeitgemeinschaft Bisholder (FZG) und der KiTa Rappelkiste zugute. Jedes Buch, jeder Ton- und Bildträger (ganz gleich wie groß und wie schwer) werden zum Preis von € 2,- abgegeben (Gesamtausgaben auf Verhandlungsbasis).

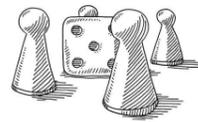


Bei der **Kölschen Party der Gölser Husaren** feierten am Karnevalssamstag rund 330 Gäste in der ausverkauften Husarenarena. Für beste Stimmung bei Kölschen Hits sorgten Jock Eleven und DJ Jay Pee. Auch der Auftritt von Lukas Otte sorgte beim Publikum wie immer für gute Laune.

Spielemittwoch des KiJuFa-Teams

Nun schon zum fünften Spielemittwoch des Ki(nder)-Ju(gend)-Fa(milien)-Teams am 22.03.25 kamen viele „Wiederholungstäter“, aber auch ein paar neue Gesichter um mit Interesse die große Spielauswahl zu nutzen.

Die Veranstalter hatten diesmal nicht so viel zu tun wie sonst, weil wenige ihre Hilfe in Anspruch nahmen, indem sie auf eher bekannte Spiele zurückgriffen. Dies hatte zur Folge, dass sich auch eine Gruppe von Erwachsenen rund um ein bestimmtes Spiel bildete, die von Runde zu Runde answoll. Blitzschnell und stark erheitert lernte man sich deutlich besser kennen als man es noch vor wenigen Minuten tat. Nicht umsonst stellte schon der schlaue Platon fest: „Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen, als im Gespräch in einem Jahr.“



Die nächste Gelegenheit dazu haben junge, mittelalte und alte Menschen wieder im November. Das Datum wird hier im Gölser Blättchen, im Pfarrbrief und über Plakate rechtzeitig bekannt gegeben.

Wer Interesse bekommen hat, das KiJuFa-Team zu unterstützen, mit Ideen für Events rund um das Thema Gemeinschaft, oder mit Vorbereitung und Durchführung von Familiengottesdiensten, der ist sehr gerne eingeladen, sich mit dem Team in Verbindung zu setzen. Die E-Mail-Adresse ist KiJuFa-guels@gmx.de. Kontakte können auch im Dorf oder im Pfarrbüro erfragt werden. Das KiJuFa-Team freut sich über jeden, der Initiative zeigen und mitgestalten möchte.



Jubiläumsweinprobe der Gölser Winzer

Die Gölser Blütenfestwinzer laden am 12. April ab 16.00 Uhr zur Jubiläumsweinprobe auf den Festplatz in Güls ein! Im Rahmen von „1250 Jahre Güls“ präsentieren die Weingüter Spurzem, Lunnebach, Müller und Hähn ihre besten Tropfen. Bis 19.00 Uhr können zum Preis von 15 Euro rund 40 Weine in entspannter Atmosphäre verkostet werden.



Ab 19.00 Uhr erfolgt der offene Ausschank, sodass die Gäste ihre Lieblingsweine genießen können. Für das leibliche Wohl sorgt Albert Hähn-Schneider von „Hähn's Heimatküche“ mit kulinarischen Köstlichkeiten. Zudem haben die Besucher die Möglichkeit, an diesem Tag alles aus dem großen Angebot rund um das Jubiläum zu erwerben wie z.B. T-Shirts, Hoodies oder Anstecker. Der Eintritt erfolgt über die Tageskasse, es gibt keinen Kartenvorverkauf. Seien Sie dabei und erleben Sie eine unvergessliche Weinprobe!

Ein Hoch auf 1250 Jahre Güls.
Lassen Sie uns anstoßen!

JUBILÄUMSWEINPROBE

Samstag, 12. April
16 - 19 Uhr auf dem Festplatz Güls
Ab 19 Uhr Dämmerchoppen

Genießen Sie mit uns erlesene Weine unserer Blütenfestwinzer.



Karten sind an der Tageskasse für 15 € erhältlich.



IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Gerlinde Bündgen-Haus

Namensänderung für AWO Begegnungsstätte in Güls beschlossen

Die Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Güls fand am 16. März 2025 statt. Die Veranstaltung war gut besucht, und viele Mitglieder waren anwesend, was die große Verbundenheit und das Interesse an den Belangen des Vereins unterstrich. Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Überarbeitung der Vereinssatzung. Die neuen Regelungen wurden ausführlich vorgestellt. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben, bevor die Satzung schließlich einstimmig angenommen wurde. Diese Anpassungen sollen dazu beitragen, die Strukturen des Vereins zu modernisieren und die Zusammenarbeit zu verbessern. Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Umbenennung der Begegnungsstätte in „Gerlinde Bündgen-Haus“. Diese Namensänderung wurde beschlossen, um das Andenken an die langjährige und außergewöhnlich engagierte Gülser Mitbürgerin zu würdigen. Gerlinde Bündgen trug maßgeblich zur Entwicklung der AWO-Begegnungsstätte bei. Die Mitglieder zeigten sich einig in der Entscheidung und begrüßten die Ehrung. Im Rahmen der Versammlung wurde auch der verstorbenen Mitglieder ge-

dacht. In einer bewegenden Gedenkminute wurden ihre Namen genannt, und die Anwesenden erinnerten sich an die wertvollen Beiträge, die sie für die Gemeinschaft geleistet hatten. Diese Ehrung verdeutlichte die Verbundenheit und den Respekt innerhalb der AWO Güls. Der Finanzbericht gab einen umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Lage des Vereins. Die Kassenwartin Gerda Baltes präsentierte die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres, und die Mitglieder konnten sich von der soliden finanziellen Basis des Vereins überzeugen. Fragen zur finanziellen Planung für das kommende Jahr wurden offen diskutiert, und die Mitglieder zeigten sich optimistisch hinsichtlich der zukünftigen Entwicklungen. Die Kassenprüfer konnten ohne Bedenken die Entlastung des Vorstandes bei den Mitgliedern beantragen. Insgesamt war die Jahreshauptversammlung der AWO Güls ein erfolgreicher und harmonischer Nachmittag, der nicht nur wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Vereins traf, sondern auch den Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Mitglieder stärkte. Der Vorstand freut sich auf ein weiteres Jahr voller Aktivitäten und Engagement für die AWO Güls.



Im Historischen Rathaussaal der Stadt Koblenz wurde jetzt die Kultur-Ehrendnadel von Oberbürgermeister David Langner (l.) an Marita Warnke überreicht. Kulturdezernent Ingo Schneider gratulierte ebenfalls zu dieser besonderen Auszeichnung, die die Marita Warnke für ihr außerordentliches, langjähriges ehrenamtliches Engagement zur Bewahrung des künstlerischen Erbes des Koblenzer Künstlers Philipp Dott.

Der Verkaufserlös kommt der gemeinnützigen PHILIPP DOTT Kunstförderung gGmbH zugute.

Buch
„Chapeau Philipp Dott“

- 194 Seiten
- Daten zu Leben und Werk
- Kunst am Bau – Sgraffito
- Wandgemälde
- Begegnung mit dem Künstler
- Monografie und Sammlungsverzeichnis der Eheleute Marita und Hermann Warnke

29,50 Euro
inkl. Versandkosten

Zu bestellen: PHILIPP DOTT (1912-1970)
Kunstförderung gGmbH
 Auf der Luh 30 · 56076 Koblenz · Tel.: 0261/74607
 E-Mail: info@philipp-dott.de · www.philipp-dott.de

Italienische Woche im Laubenhof

Im Laubenhof drehte sich für eine Woche im März alles um das Thema Italien. Im Laufe dieser Mottowoche konnte aus der Ferne das Land im Süden mit allen Sinnen kennengelernt werden. Kulinarisch wurden eine Woche lang abwechslungsreiche italienische Gerichte angeboten. Bei einem Quiz konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner ihr Wissen über Italien unter Beweis stellen oder auch einfach knobeln und dabei allerlei Wissenswertes über das Land erfahren. In der Bewegungsrunde kam bei italienischer Musik der Körper in Schwung und bei Bewegungsgeschichten, z. B. einem fiktiven „Sightseeing“ in Rom, konnte gleichzeitig auch die italienische Hauptstadt erkundet werden. Gespräche weckten Erinnerungen an frühere Urlaube in der Region und luden zum Träumen ein. Und auch die ein oder andere italienische Süßigkeit, die beim Bingospiele ergattert werden konnte, entführte genussvoll nach „Bella Italia“.



Liebe Gülser,

so langsam macht es keinen Spaß mehr ehrenamtliche Arbeit zu leisten, wenn sie letzten Endes so mit Füßen getreten wird. Warum müssen wir immer wieder und wieder Schäden an unserer Hütte reparieren, neu streichen oder wie in diesem Falle mit hohem Aufwand versuchen, diese Graffitis (von Kunst kann hier nicht die Rede sein) von unseren Fensterblechen und Türen abzubekommen. Wir werden wohl nicht umhin kommen Anzeige wegen Sachbeschädigung zu erstatten, in der Hoffnung das der oder die „Künstler“ irgendwann mal erlappt werden. Auch diese Unart, alles was sich nicht wehren kann, mit irgendwelchen Aufklebern voll zukleistern, macht unseren Ort nicht gerade schöner. Gerade in unserem Jubiläumsjahr sollten wir vermehrt darauf achten, dass sich unser Ort von einer schönen Seite zeigt. Wir die Heimatfreunde Güls tun unseren Teil dazu, aber alleine kriegen wir es nicht hin, hier sind ALLE gefragt.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand der Heimatfreunde Güls



Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
 Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
 0261/9818303

Für Güls und Bisholder aus der Stadtpolitik

Christopher Bündgen, Vorsitzender der Koblenzer GRÜNEN, berichtet aus seinem Engagement für Güls und Bisholder.



Deutschland hat gewählt – und ich bin richtig stolz auf das Ergebnis hier bei uns in Güls und Bisholder. 15,4 Prozent für uns Grüne – das ist deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Die AfD liegt hier klar darunter. Dafür ein riesiges Dankeschön an alle, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben! Nach einem kurzen, aber intensiven Wahlkampf geht's für mich jetzt wieder mit voller Energie zurück in die Kommunalpolitik – dahin, wo Veränderungen ganz direkt passieren. Und wie immer liegt mein Fokus dabei auf unseren Themen hier vor Ort in Güls und Bisholder. Ganz oben auf meiner Liste bleibt die geplante Mehrzweckhalle. Die Idee: Unsere Schulsporthalle so umzunutzen, dass dort künftig auch unkompliziert Veranstaltungen stattfinden können – ob Feste, Kultur oder Vereinsleben. Wegen des Lärmschutzes wird das nicht in vollem Umfang möglich sein, aber: Wir wollen so viele Veranstaltungen wie möglich ermöglichen! Ein Lärmschutzgutachten wird bald zeigen, was geht. Eine bauliche Erweiterung der Halle durch ein Bühnenhaus scheint aktuell allerdings eher unrealistisch. Sollte dies tatsächlich nicht möglich sein, muss es zunächst darum gehen, Lagermöglichkeiten in direkter Nähe für Bühne, Stühle und Hallenboden zu schaffen, um den Aufwand für die Vereine so gering wie möglich zu halten. Ein starkes Anliegen von mir: sichere Schulwege für unsere Kinder. Ich wurde auf eine schöne

Idee aufmerksam gemacht, die es in anderen Städten schon gibt: Gelbe Fußabdrücke auf dem Gehweg zeigen den sicheren Schulweg an. Einfach, aber wirkungsvoll. Ich unterstütze das gerne – bei der Genehmigung genauso wie bei der Umsetzung. Und weil das Thema „Gut aufwachsen in Güls und Bisholder“ uns alle etwas angeht, lade ich herzlich ein zur offenen Veranstaltung am 7. Mai im Weingut Lunnebach. Dort wollen wir gemeinsam mit Eltern, Engagierten und Interessierten über Kinderfreundlichkeit, sichere Wege, gute Betreuung und alles, was dazugehört, sprechen. Komm gerne vorbei – deine Perspektive zählt! Neben der Halle soll bis 2031 eine neue Kita entstehen. Auch wenn das noch dauert, können wir ja schon mal überlegen: Wie soll sie eigentlich heißen? Ich habe bei der Stadt nachgefragt, ob wir bei der Namensfindung mitreden dürfen – und würde mich freuen, wenn wir gemeinsam kreativ werden. Wer Ideen hat: immer her damit! In der Gulisastraße – vor allem im vorderen Teil – wird die Geschwindigkeitsbegrenzung oft ignoriert. Das haben mir viele von euch zurückgemeldet. Eine Petition hat ergeben: Der Ortsbeirat muss aktiv werden. Wir Grünen haben das Thema direkt aufgenommen, unser Antrag zur Prüfung von Tempomaßnahmen wie Bodenwellen wurde einstimmig angenommen. Jetzt liegt's an der Stadt, zu handeln. Auch der Ausbau der Gulisastraße soll noch in diesem Jahr starten. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass der städtische Haushalt zeitnah verabschiedet wird (oder bei Erscheinen dieser

Ausgabe „wurde“). Mein Appell an CDU & Co: Blockiert den Haushalt nicht erneut – lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass dringend notwendige Projekte wie dieser Ausbau nicht weiter aufgeschoben werden. Güls braucht Bewegung, nicht Stillstand.

Am neuen Outdoor-Fitnessbereich beim Sportplatz des BSC Güls fehlt leider immer noch der versprochene Mülleimer. Ich habe das an Bürgermeisterin Ulrike Mohrs weitergegeben, sie hat zugesagt, dass er bald aufgestellt wird. Ein genauer Zeitpunkt steht aber noch aus. Auch das Thema Graffiti lässt uns nicht los. Die Verschmutzung an der Eselsbrücke wurde inzwischen beseitigt – gut so! Viele andere Schmierereien veranstalten unser Dorf aber noch. Auch wenn der Graffiti-Beauftragte der Stadt gerade langfristig ausfällt: Ich bleibe dran und setze mich weiter für ein sauberes Güls ein. Du hast Ideen für unseren Stadtteil, willst was bewegen oder dich einbringen? Dann melde dich gerne bei mir – ob mit einem konkreten Anliegen oder einfach, weil du Lust hast, dich für Güls und Bisholder stark zu machen. Auch bei uns Grünen ist jede*r willkommen, der oder die Lust hat, mitzugestalten. Politik lebt vom Mitmachen – und gemeinsam können wir richtig was bewegen. Ich bleibe für euch dran – mit Herzblut für unseren Stadtteil. Und wie immer gilt: Für deine Ideen, Vorschläge oder Fragen habe ich jederzeit ein offenes Ohr!

Euer
Christopher Bündgen

Modern und Solide Wohnen

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

Geht nicht - gibt's nicht

Preisträger 2012
 Deutscher Fassadenwettbewerb

Malermeister seit 2003
Sascha Walkowiak

malerschieß
 MALERBETRIEB

Gulisastraße 41
 D-56072 Koblenz
 Fon 0261-46548
 E-Mail info@malerschies.de
 www.malerschies.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
 56072 Koblenz-Güls
 Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
 Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
 ElectronicPartner

ELEKTRO-HAUSHALTER, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
 VERKAUF + KUNDENDIENST
 Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Auftakt zum Jubiläums-Familienfest

Benefizspiel in Güls: Lotto Elf trifft auf Koblenzer Stadtauswahl



Am 15. Mai 2025 um 19 Uhr findet auf dem Sportplatz in Güls ein besonderes Fußballereignis statt. Eine Koblenzer Stadtauswahl trifft auf die Lotto Elf, ein Team aus ehemaligen Profifußballern und prominenten Spielern. Der Eintritt ist frei, und Besucher können sich auf ein sportliches sowie unterhaltsames Event freuen.

Die offizielle Vorstellung der diesjährigen Benefizspiele der Lotto Elf fand im März in der Lotto-Geschäftsstelle in Koblenz statt. An dieser Veranstaltung nahmen auch Tobias Liesenfeld (2.v.l.), zweiter Vorsitzender des BSC 1950 Güls, sowie Beisitzer Tim Griedelbach (2.v.r.) teil. Dabei wurden die Austragungsorte der Benefizspiele bekannt gegeben, Interviews geführt und das Projekt vorgestellt. Besonders erfreulich war das Treffen mit den ehemaligen Profifußballern Guido Buchwald (l.) und Edgar Schmitt, die die Veranstaltung unterstützten und sich gemeinsam mit den Vereinsvertretern für ein Erinnerungsfoto ablichten ließen.

Das Benefizspiel in Güls sollte ursprünglich bereits im vergangenen Jahr stattfinden, musste jedoch aufgrund eines plötzlichen Unwetters nach wenigen Minuten abgebrochen werden. Umso erfreulicher ist es, dass die Lotto Elf ihr

Versprechen gehalten hat und das Spiel nun nachgeholt wird.

Ein besonderer Moment des Abends wird die offizielle Übergabe des Spendenschecks an Rosalie und ihre Familie sein, die nach dem Abbruch des Spiels im letzten Jahr nicht mehr durchgeführt werden konnte. Die im kleinen Rahmen übergebenen Spenden in Höhe von 17.000 Euro wurden für Rosalies Behandlung und zur Unterstützung ihrer Familie verwendet. An dieser Stelle möchte der BSC 1950 Güls nochmals allen Unterstützern für ihre Großzügigkeit und ihr Engagement danken.

Neben dem sportlichen Kräfteressen sorgt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für beste Unterhaltung. Für die Zuschauer gibt es eine breite Auswahl an Speisen und Getränken. Nach dem Spiel wird der Musiker Denny Purge mit Gitarre und Gesang für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends sorgen. Das Benefizspiel markiert gleichzeitig den Auftakt zu den Feierlichkeiten des BSC 1950 Güls, der in diesem Jahr sein 75-jähriges Vereinsbestehen feiert. Vom 15. bis 18. Mai 2025 findet das große BSC-Familienfest statt, bei dem neben sportlichen Veranstaltungen auch zahlreiche weitere Programmpunkte für Jung und Alt geboten werden.



Die Rheinlandmeister der Saison 2024/2025 der 1. Mannschaft des BSC Güls Badminton v.l.n.r.: Fabian Flada, Pia Schackmann, Paul Noth, Daniela Kampmann, Jürgen Wilhelm, David Spreier. Es fehlen die Stammspieler Raful und Rakibul Islam.

Erfolgsgeschichte auch im 75. Jahr

Badminton Mannschaften schließen die Saison erfolgreich ab

Erfolge sind immer gern gesehen und das gilt ganz besonders in einem Jubiläumsjahr wie es der Verein dieses Jahr zum 75. Mal feiert. Das Aushängeschild der Badmintonabteilung, die 1. Mannschaft, beendet die Saison 2024/2025 in der Rheinlandliga auf Platz eins und feiert schon am vorletzten Spieltag die Meisterschaft gegen den unmittelbaren Rivalen aus Betzdorf. Mit dem 5:3 Auswärtssieg im direkten Vergleich stehen die Gülsler mit zehn Siegen aus insgesamt vierzehn Spielen uneinholbar an der Tabellenspitze. Dabei war der (Wieder-) Aufstieg in die überregionale Spielklasse (Rheinland-Pfalzliga) zu Saisonbeginn nicht unbedingt absehbar. „Die Rahmenbedingungen waren schon einmal leichter. Einige Stammspieler sind aufgrund von langwierigen Verletzungen, Aufnahme eines auswärtigen Studiums und Vereinswechsel ausgefallen. Deshalb haben wir dieses Jahr nur zwei Mannschaften gemeldet. Am Ende war es die richtige Entscheidung und wir konnten alle Spiele gut bestücken“, erzählt Vorstandsmitglied Gabi Bäumler.

Die 2. Mannschaft überzeugte eine Klasse tiefer in der Bezirksliga ebenfalls. Im letzten Spiel stand das Lokalderby gegen die TuS Rot-Weiß Koblenz an, zu dem sich auch viele Güls-Fans einfanden. Ging das Heimspiel in der Hinrunde 5:3 an die Gülsler, hatten nun im Rückspiel die Rot-Weißen zu Hause die Nase vorne und dreh-

ten das Ergebnis um. Trotzdem ist das Fazit zum Saisonende positiv, am Ende steht Tabellenplatz drei und eine sehr gelungene Integration der aufstrebenden Jugendspielerinnen und -spieler.

Neben den Teamwettbewerben waren die Gülsler in jüngster Zeit auch in der lokalen und nationalen Turnierlandschaft unterwegs. Anfang März gewannen zwei Eigengewächse des BSC Güls die Rheinlandrangliste C in der Doppelkonkurrenz der Altersklasse U19 und setzten damit ihren Aufwärtstrend fort.

Im Seniorenbereich spielten Gabi Bäumler und Andreas Schmitz Mitte März die Südwestdeutschen Meisterschaften in Saarbrücken. Nachdem sie im Februar beim Turnier in Nassau erneut souverän den Rheinlandmeistertitel in ihrer Altersklasse geholt hatten, zählte für das Folgeturnier aufgrund der starken Konkurrenz eher der olympische Gedanke, so Bäumler. Jürgen Wilhelm ging als weiterer Gülsler bei den Südwestdeutschen Meisterschaften im Herrendoppel und Mixed in der Altersklasse 55 an den Start. Als Favoriten auf Setzplatz 1 im Herrendoppel gestartet, war dieses Mal leider schon im Viertelfinale Endstation. Im gemischten Doppel belegte er Rang 5.

Der Vorstand des BSC Güls Badminton bedankt sich bei allen Spielern und den Fans für eine vollends gelungene und sportlich-fröhliche Saison und freut sich auf das Jubiläumsjahr!

www.guelser-schuetzen.de
Gölser Schützen
guelser-schuetzen

stereierschießen 2025

Wie immer mit Lichtpunktgewehr für die „Kleinen“ und Luftgewehr für die „Großen“

ERSTMALIG mit Blasrohr für Groß und Klein

Palmsonntag 13. April 2025 ab 14:30 Uhr in der Schützenhalle „Unter der Fürstenuiese“

Zum Erschießen gibt es Ostereier, ü-Eier und Piccolos.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt. Die Gölser-Schützen freuen sich auf Euren Besuch und ein Wiedersehen zur ersten Schützenveranstaltung im Jubiläumsjahr!

St. Hubertus Schützengesellschaft Güls 1846 e.V.
Unter der Fürstenuiese 27
56072 Koblenz

Vereinsregister: VR 1028
Registergericht: Amtsgericht Koblenz
Vertreten durch:
Stefan Weber, Berthold Schneider

Immaterielles Kulturerbe
Wissen, Können, Weitergeben.
vorsitzende@guelser-schuetzen.de

Josef Oster
Für Sie im Bundestag.

Frohe Ostern!

Ich bleibe für Sie im Bundestag: Herzlichen Dank für überwältigende 40,2% Zustimmung aus Güls und Bisholder.

Josef Oster, MdB | josef.oster@bundestag.de | www.josef-oster.de | Folgen Sie mir auf @ f i n

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy Hanstein GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

CAFÉ HAHN

23.04. SIMON & JAN
24.04. JEMBAA GROOVE
25.04. SUPERS CAMP
26.04. PYRACANDA
Support: Pripjat & Bastard

BLÜTENFEST IM CAFÉ HAHN

30.04. SIDEWALK
01.05. DIE TOTEN ÄRZTE
02.05. SKY DYNAMO
Die ultimative 80's Show
03.05. PARTY ANIMALS BAND

07.05. FISCHER & JUNG
Die Herren der Erschöpfung
08.05. NICOLE JÄGER
11.05. JÜRGEN BECKER
12.05. BUGGE WESSELT OFT SOLO
14.05. WILFRIED SCHMICKLER
16.05. COLOSSEUM
17.05. DIO ALIVE & 667
18.05. INGO APPELT
20.05. AKKORDEONALE
21.05. KHALID BOUNOUAR
22.05. LACHE, FÜR EN GOODE ZWECK
23.05. MARLEY'S GHOST
24.05. RUDELSINGEN
26.05. JAZZRAUSCH BIGBAND
29.05. FIDDLER'S GREEN
30.05. ANDREAS KÜMMERT & THE ELECTRIC CIRCUS
04.06. HANDWERKER PETERS

FESTUNG EHRENBREITSTEIN

02.05. STILL COLLINS
03.05. LARS REICHOW
04.06. MICHAEL MITTERMEIER
07.06. CAT BALLOU
13. & 14.06. VÖLKERBALLI
18.06. PHILIPP POISEL
19.06. CULCHA CANDELA
Support: Willman
21.06. FABER
17.07. JEREMIAS
01.08. GOLDPLAY.LIVE

18. - 20. Juli
23. HORIZONTE
Weltmusikfestival

25. - 27. Juli
34. Gaukler- & Kleinkunstfestival
GAUKLERFESTUNG

Facebook und Instagram
facebook.com/cafehahn
@cafehahn_koblenz



TERMINE

- 04.04. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisstraße
- 05.04. Samstag**
17.00 Uhr Frühjahrskonzert der musikalischen
Spielgemeinschaft Güls-Lay
Sporthalle der Grundschule Güls
- 06.04. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius
14-17 Uhr Ausstellung: Zeitfaden - Güls - 1250
Heimatmuseum Güls
15.00 Uhr Fußball: Kreisliga B
BSC Güls - SV Braubach
Rasenplatz Güls
- 07.04. Montag**
09.00 Uhr Tischlein deck dich, Frühstück für alle
Pfarrbegegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 09.04. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag Frühlingsfest
Pfarrbegegnungsstätte
- 10.04. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 11.04. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisstraße
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 12.04. Samstag**
16.00 Uhr Jubiläumsweinprobe der
Gölser Winzer
Festplatz Gulisstraße
- 13.04. Sonntag**
11.30 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls II - FC Urbar III
Rasenplatz Güls
14.30 Uhr Ostereierschießen
St. Hubertus Schützen Güls
Schützenhalle Unter der Fürstenwiese
14-17 Uhr Ausstellung: Zeitfaden - Güls - 1250
Heimatmuseum Güls
17.00 Uhr Drink and Draw mit Stefanie Frank
Heimatmuseum Güls
- 16.04. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 17.04. Donnerstag**
14.15-15.15 Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek
Buswendeplatz Turnerheim
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
15-17.30 Uhr Infostand der CDU
Gulisstraße vor Gulis Optik
- 18.04. Freitag**
ab 12 Uhr Oster.Eier.Likör.Fest - Gutes aus Güls
Familie Kreuter, Planstraße 6
- 19.04. Samstag**
ab 14 Uhr Oster.Eier.Likör.Fest - Gutes aus Güls
Familie Kreuter, Planstraße 6
- 20.04. Sonntag**
14.00 Uhr Führung: Lebendiger Weinberg
Treffpunkt: Weingut Lunnebach
14-17 Uhr Ausstellung: Zeitfaden - Güls - 1250
Heimatmuseum Güls
- 23.04. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Messe
Pfarrbegegnungsstätte
- 24.04. Donnerstag**
15.00 Uhr Gemütliches Beisammensein
der AWO Güls
Weingut Lunnebach
- 25.04. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisstraße
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 26.04. Samstag**
11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang
Treffpunkt Feuerwehrhaus
- 27.04. Sonntag**
15.00 Uhr Fußball: Kreisliga B
BSC Güls - TuS Neuendorf
Rasenplatz Güls
14-17 Uhr Ausstellung: Zeitfaden - Güls - 1250
Heimatmuseum Güls
- 28.04. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 30.04. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
ab 19 Uhr Blütenfest
Rund um den Weinbrunnen

- 01.05. Donnerstag**
ab 11 Uhr Blütenfest
Rund um den Weinbrunnen
- 02.05. Freitag**
ab 19 Uhr Blütenfest
Rund um den Weinbrunnen
- 03.05. Samstag**
ab 19 Uhr Blütenfest
Rund um den Weinbrunnen
- 04.05. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius
ab 11 Uhr Blütenfest
Rund um den Weinbrunnen
14-17 Uhr Ausstellung: Zeitfaden - Güls - 1250
Heimatmuseum Güls
14.30 Uhr Historischer Blütenfestumzug
durch die Straßen von Güls
- 05.05. Montag**
09.00 Uhr Tischlein deck dich, Frühstück für alle
Pfarrbegegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 07.05. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag
mit Sitztanz mit Annette Frick
Pfarrbegegnungsstätte
19.30 Uhr Dialogveranstaltung Grüne Güls
Weingut Lunnebach
- 08.05. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
16.00 Uhr Seniorentreff SU/CDU
Restaurant Turnerheim
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 09.05. Freitag**
15-18.30 Uhr „Jubiläums-Blüten-Wochenmarkt“
Festplatz Gulisstraße
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
15.30 Uhr Infoveranstaltung Pflege
ISA Domizil Laubenhof
- 10.05. Samstag**
16.00 Uhr Jubiläumskonzert des Jugendchors
Pfarrkirche St. Servatius
- 11.05. Sonntag**
11.00 Uhr Festgottesdienst mit Kirmesprozession
Pfarrkirche St. Servatius Güls
14.00 Uhr Führung: Lebendiger Weinberg
Treffpunkt: Weingut Lunnebach
14-17 Uhr Ausstellung: Zeitfaden - Güls - 1250
Heimatmuseum Güls
15.00 Uhr Fußball: Kreisliga B
BSC Güls - SV Waldesch
Rasenplatz Güls
- 12.05. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 13.05. Dienstag**
19.00 Uhr Servatiusführung mit Conny Gottschalk
Heimatmuseum Güls
- 14.05. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 15.05. Donnerstag**
14.15-15.15 Uhr Bücherbus der Stadtbibliothek
Buswendeplatz Turnerheim
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
ab 18.30 Uhr 5. BSC-Familienfest
Spiel der Lotto-Elf
Sportplatz „Auf dem Hübel“
- 16.05. Freitag**
15-18.30 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisstraße
16-20 Uhr DRK-Blutspende
Turnhalle TV Güls
ab 16 Uhr 5. BSC-Familienfest
Sportplatz „Auf dem Hübel“
- 17.05. Samstag**
ab 10 Uhr 5. BSC-Familienfest
Großer Familientag
Sportplatz „Auf dem Hübel“
- 18.05. Sonntag**
ab 9 Uhr 5. BSC-Familienfest
Sportplatz „Auf dem Hübel“
13.15 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls II - TuS Germania Arenberg II
Rasenplatz Güls
14-17 Uhr Ausstellung: Zeitfaden - Güls - 1250
Heimatmuseum Güls
- 19.05. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 21.05. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Messe
Pfarrbegegnungsstätte
19.00 Uhr Mittwochsimpuls
Pfarrkirche St. Servatius

Neues vom Gölser Wochenmarkt im April

Mit dem Monat April hat die Sommerzeit begonnen und der Wochenmarkt bleibt wieder bis 18.30 Uhr geöffnet! Das Beste gleich zu Beginn: Mit dem Beginn der Sommerzeit mutiert Herbys Waffelparadies wieder zu Herbys Eisparadies! Also ab 4.4. ist wieder „Eiszeit“ auf dem Wochenmarkt! Im April gibt es tatsächlich nur drei Wochenmarkttermine! Das liegt daran, dass am Karfreitag, der ja ein gesetzlicher Feiertag ist, kein Wochenmarkt stattfinden darf. Also unbedingt schon am 11.04. daran denken, dass genügend Ostereier gekauft werden, zumal die Amerikaner ja neuerdings auch bei uns nachfragen. Aber wir können versprechen, dass unsere Händlerinnen und Händler ihre Eier extra für Güls reserviert haben und nichts nach Übersee verkauft haben! Und weil das nächste Blättchen ja erst zum 6.05 erscheint, weisen wir schon jetzt darauf hin, dass auch am 2.05. also dem Blütenfest-Freitag der Wochenmarkt ausfallen muss, weil auf dem Marktplatz Autoscooter und andere Kirmesbuden aufgebaut sein werden. Dafür gibt es aber am Frei-

tag, dem 9. Mai, ein Jahres-Highlight: Wir feiern gemeinsam unser 5-jähriges Bestehen mit einem Jubiläums-Blüten-Wochenmarkt! Da kommen wieder eine Menge Sonderstände und es wird einiges an Überraschungen für Kinder und Erwachsene geben. Weil die Stände, die nur vierzehntägig kommen (unsere Bio-Ölmühle Bertgen und die Honigmacherei von Andreas Schwesing) sowohl an Karfreitag als auch am Kirmesstermin vom Ausfall des Marktes betroffen wären, kommen beide zusätzlich am 25.04. und am 9.05.! Und zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht: Unser Fischmann Christoph Zimprich ist zumindest verhalten optimistisch, dass er im April wieder zu uns kommen kann. Nach seiner Reha muss er aber erst einmal austesten, wie belastbar er ist. Wir wünschen ihm und uns auf jeden Fall, dass er wieder fit genug ist für den Gölser Wochenmarkt.

Einen schönen April wünscht euch allen euer
Gölser Wochenmarktteam

Ausgelassen die Meisterschaft gefeiert

D1-Jugend des HC Koblenz sichert sich ungeschlagen den Titel

Kürzlich bestritt die D1-Jugend des HC Koblenz ihr letztes Heimspiel der Saison und empfing die Mannschaft aus Mülheim-Urmitz. Von Beginn an zeigten die Jungs eine konzentrierte Leistung, insbesondere in der Abwehr, und setzten den Gegner früh unter Druck. Nach zwölf Minuten stand bereits eine deutliche 9:1-Führung auf der Anzeigetafel. Bis zur Halbzeitpause bauten die Koblenzer den Vorsprung weiter aus und gingen mit einem komfortablen 15:3 in die Kabine. In der zweiten Halbzeit nutzte das Team die Gelegenheit, um durchzuwechseln und verschiedene taktische Varianten auszuprobieren. Trotz der Veränderungen blieb die Mannschaft souverän und sicherte sich am Ende einen überzeugenden 28:14-Sieg. Mit diesem Erfolg beendeten die Jungs die Saison ungeschlagen und sicherten sich mit beeindruckenden 30:0 Punkten sowie einem Torverhältnis von fast +200 Toren den Meistertitel in der Bezirksoberliga Rhein-Westerwald. Nach dem Abpfiff feierte das Team ausgelassen die Meisterschaft. Die Saison verlief in Gänze sehr gut. Die Koblenzer konnten sich gegen die HSV



Rhein-Nette sowie gegen den HV Vallenlar, die HSG Römerwall, HB Mülheim-Urmitz und die TS Bendorf jeweils dreimal durchsetzen. Besonders in der Abwehr sowie im Tempospiel machten sie im Laufe der Saison große Fortschritte. Das Trainer-Duo ist stolz auf die geschlossene Mannschaftsleistung und dankt auch den Eltern für die tolle Unterstützung. Sei es im Kuchenverkauf, bei den Fahrten zu

den Spielen oder bei anderen Aktivitäten – die Eltern haben das Team tatkräftig begleitet. Doch die Saison ist noch nicht vorbei: Durch den Meistertitel hat sich die Mannschaft für das Final Four des HV Rheinland qualifiziert, das am 6. April in Kastellaun-Simmern stattfindet. Dort wollen die Jungs ihre starke Saison mit dem Gewinn der Rheinland-Meisterschaft krönen.

Freiwillige Feuerwehr wird 125 Jahre alt

Beförderungen, Ehrungen und eine Verabschiedung

Ganz Güls ist 1250 Jahre – die Freiwillige Feuerwehr Güls wird 125 Jahre alt. Demotivierend sind die Männer am 22.03.2025 voller Vorfreude auf das, was da noch kommt, in die diesjährige Jahreshauptversammlung gestartet. Die Vielzahl der Teilnahmen an Aus- und Weiterbildungen wurde gewürdigt, denn für den Einsatz müssen alle gut ausgebildet sein und sich aufeinander verlassen können. Hierzu ist neben den regelmäßigen Übungsabenden auch die gemeinschaftliche Beteiligung im Ortsgeschehen unerlässlich. Durch den Leitenden Brandamtsrat Stefan Veit (Berufsfeuerwehr Koblenz) wurden insbesondere die funktionierende Kameradschaft und das gute Miteinander bei der Freiwilligen Feuerwehr Güls hervorgehoben, ehe auch in diesem Jahr Beförderungen, Ehrungen und

eine „Verabschiedung“ ausgesprochen wurden. Valentin Nolden und Jan Spindler wurden zum Feuerwehrmann befördert; Sebastian Schulz und Bastian Steffens zum Hauptfeuerwehrmann. Erich Groß erhielt seine Beförderung zum Oberlöschmeister. Martin Denkel und André Moritz bekamen den Dienstgrad des Brandmeisters verliehen. Das Bronzene Feuerwehr-Ehrenzeichen für 15-jährige aktive Tätigkeit wurde Bastian Steffens verliehen. Andreas Scholz wurde für seine bereits über 35 Jahre andauernde Tätigkeit bei der Feuerwehr mit dem Goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet. Mit Dank und Anerkennung wurde Klaus Rombelsheim in seine wohlverdiente Feuerwehr-Rente entlassen. Nicht nur handwerklich konnten sich alle Ka-

meraden auf ihn verlassen, auch im Vorstand war er in seiner Funktion als Gerätewart lange Jahre aktiv. Mit Erreichen der Altersgrenze scheidet er zwar nun aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus, gehört jetzt allerdings der Altersabteilung an und bleibt der Freiwilligen Feuerwehr Güls erhalten. Im Ausblick auf das bevorstehende Jahr 2025 lässt sich bereits so viel sagen, dass das Jubiläum am 28. und 29. Juni 2025 im Rahmen eines großen Feuerwehrfests mit allen Freunden der Feuerwehr, Mitbürgern und Kindern gefeiert wird. Bei spannenden Einblicken in die Geschichte und Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Güls sowie bei Mitmachaktionen für Groß und Klein möchten die Wehrleute der Bevölkerung etwas für den immer erhaltenen Zuspruch zurückgeben.

ABFALL IN GÜLS

Altpapier	16.04. / 08.05.
Gelber Sack	08.04. / 29.04.
Grünschnitt	
Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)	26.04. / 31.05.
Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)	25.04. / 30.05.

Gemeindebüro in der „alten Schule“
Gulisstraße 4 - 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Andrea Mehlbreuer
Montag bis Donnerstag: 12 - 14 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:
Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung
monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls
und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen
nicht anderweitig verwendet werden. Für die
Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine
Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab
Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die
Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den
Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten
Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.